Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts Band 8: Umwandlungsrecht

Gesellschaftsrecht, Insolvenzrecht, Steuerrecht, Bilanzrecht, Arbeitsrecht, Kartellrecht, Öffentliches Recht

Bearbeitet von
Herausgegeben von Prof. Dr. Jan Lieder, LL.M., Richter am Oberlandesgericht, Dr. Cornelius Wilk, LL.M., Rechtsanwalt, und Dr. Nima Ghassemi-Tabar, Rechtsanwalt, Bearbeitet von Dr. Andrea Althanns, Dr. Caspar Behme, Dr. Henning Berger, Dr. Christian Brünkmans, LL.M., Dr. Tobias Bünten, Rechtsanwalt, Dr. Martin Cordes, Dr. Jan Dyckmans, Dr. Peter Etzbach, LL.M., Dr. Carsten Grave, Dipl.-Vw., Dr. Paul Sebastian Hager, Dr. Susanne Hemme, LL.M., Dr. Andreas Hoger, LL.M., Dr. Kathrin Hoger, LL.M., Dirk Horcher, LL.M., Dr. Henrik Humrich, LL.M., Staffan Illert, Dr. Tim Johannsen-Roth, Dr. Alexander Kiefner, Kristina Klaaßen-Kaiser, LL.M., Mirko König, Dr. Ralph Kogge, Dr. Julia Kraft, LL.M., Dr. Thomas Lakenberg, M. jur., Dr. Tobias Larisch, Dr. Jan Lindenlauf, Dr. Mathias Link, LL.M., Alexander Meyberg, Stephan F. Oppenhoff, MCJ, Prof. Dr. Julia Redenius-Hövermann, LL.M., Prof. Dr. Jessica Schmidt, LL.M., Dr. Martin T. Schwab, Dr. Vanessa Seibel, Dr. Thomas Voland, LL.M., Till Wansleben, Dr. Simon Weiler, und Dr. Benedikt Wolfers, M.A.

5. Auflage 2018. Buch. LXXXIII, 2267 S. In Leinen
ISBN 978 3 406 69389 2
Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Gesellschaftsrecht

Zu Leseprobe und Sachverzeichnis

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts
Band 8
Umwandlungsrecht

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts

Band 8

Umwandlungsrecht, Gesellschaftsrecht, Insolvenzrecht, Steuerrecht, Bilanzrecht, Arbeitsrecht, Kartellrecht, Öffentliches Recht

Herausgegeben von

Prof. Dr. Jan Lieder, LL. M.
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Dr. Cornelius Wilk, LL. M.
Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.

Dr. Nima Ghassemi-Tabar
Rechtsanwalt in Düsseldorf

Bearbeitet von

Dr. Andrea Althanns, Chefsyndika in München; *Dr. Caspar Behme,* Ludwig-Maximilians-Universität München; *Dr. Henning Berger,* Rechtsanwalt in Berlin; *Dr. Christian Brünkmans, LL. M.,* Rechtsanwalt in Bonn; *Dr. Tobias Bünten,* Ldo. Derecho, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Martin Cordes*, Rechtsanwalt und Steuerberater in Bonn; *Dr. Jan Dyckmans,* Rechtsanwalt und Steuerberater in Frankfurt/M.; *Dr. Peter Etzbach, LL. M.,* Rechtsanwalt in Köln; *Dr. Nima Ghassemi-Tabar,* Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dipl.-Vw. Dr. Carsten Grave,* Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Paul Sebastian Hager,* Notar in Waldbröl; *Dr. Susanne Hemme, LL. M.,* Rechtsanwältin und Steuerberaterin in Frankfurt/M.; *Dr. Andreas Hoger, LL. M.,* Rechtsanwalt in Frankfurt/M.; *Dr. Kathrin Hoger, LL. M.,* Rechtsanwältin in Frankfurt/M.; *Dirk Horcher, LL. M.,* Rechtsanwalt in München; *Dr. Henrik Humrich, LL. M.*, Rechtsanwalt in München; *Staffan Illert*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Tim Johannsen-Roth,* Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Alexander Kiefner,* Rechtsanwalt in Frankfurt/M.; *Kristina Klaaßen-Kaiser, LL. M.,* Rechtsanwältin in Düsseldorf; *Mirko König*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Ralph Kogge,* Rechtsanwalt in München; *Dr. Julia Kraft, LL. M.,* Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; *Dr. Thomas Lakenberg, M. Jur.,* Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Tobias Larisch,* Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Prof. Dr. Jan Lieder, LL. M.,* Albert-Ludwigs-Universität Freiburg; *Dr. Jan Lindenlauf,* Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Mathias Link,* LL. M., Rechtsanwalt und Steuerberater in Frankfurt/M.; *Alexander Meyberg,* Richter am Bundesgerichtshof; *Stephan F. Oppenhoff, MCJ,* Rechtsanwalt in Frankfurt/M.; *Prof. Dr. Julia Redenius-Hövermann, LL.M.,* Frankfurt School of Finance and Management, Frankfurt/M.; *Prof. Dr. Jessica Schmidt, LL. M.,* Universität Bayreuth; *Dr. Martin T. Schwab,* Notar in München; *Dr. Vanessa Seibel,* Staatsanwältin in Mannheim; *Dr. Thomas Voland, LL. M.,* Rechtsanwalt in Berlin; *Till Wansleben,* Rechtsanwalt in Frankfurt/M.; *Dr. Simon Weiler,* Notar in München; *Dr. Cornelius Wilk, LL. M.,* Rechtsanwalt in Frankfurt/M.; *Dr. Benedikt Wolfers,* Rechtsanwalt in Berlin

5. Auflage 2018

C.H.BECK

BECK-SHOP.DE
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Zitiervorschlag:
MünchHdB GesR VIII/*Bearbeiter* § … Rn …
oder
Bearbeiter in Lieder/Wilk/Ghassemi-Tabar (Hg.) MünchHdB GesR VIII
§ … Rn …

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 69389 2

© 2018 Verlag C. H.BECK oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Umschlaggestaltung und Satz: Druckerei C. H.Beck
Druck und Bindung:
CPI – Clausen & Bosse GmbH
Birkstraße 10, 25917 Leck

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Eine Umwandlungsmaßnahme gehört für die betroffenen Gesellschaften nicht selten zu den einschneidendsten Ereignissen der Unternehmensgeschichte. Wenn vormals integrierte Unternehmensteile eigene Wege gehen, bislang eigenständige Gesellschaften miteinander fusionieren oder Gesellschaften – etwa zur Vorbereitung eines Börsengangs – das Rechtskleid wechseln, berührt dies nicht weniger als das rechtliche Fundament, die wirtschaftliche Identität und das tradierte Selbstverständnis von Unternehmen. Die Visibilität und Bedeutung der Maßnahme greift regelmäßig weit über den formal-gesellschaftsrechtlichen Bereich hinaus. Ebenso grundlegend betroffen sind regelmäßig die Interessen der Personen, die rechtliche oder wirtschaftliche Beziehungen zu den betroffenen Rechtsträgern unterhalten – sei es als Anteilseigner, Organmitglieder, Arbeitnehmer, finanzierende Bank oder Geschäftspartner. Zudem sind Aufsichtsbehörden im Einzelfall einzubinden, wenn die Umwandlungsmaßnahme eine marktbeherrschende Stellung zu begründen droht oder die beteiligten Rechtsträger der Finanzaufsicht unterliegen.

Neben schlagzeilenträchtigen Großumwandlungen finden Umwandlungsmaßnahmen auch in überschaubarer Form statt, etwa in Form einer Ausgliederung einzelner Betriebsteile in eine (andere) Konzerngesellschaft oder mittels Integration einer Tochtergesellschaft per Upstream-Verschmelzung auf die Konzernmutter. Auch in diesen Fällen werden jedoch allein die arbeits-, bilanz- und steuerrechtlichen Auswirkungen der Umwandlung häufig dafür sorgen, dass die Maßnahme kein Ein-Personen-Projekt bleibt, sondern ihr Erfolg von Beiträgen aus mehreren Fach- bzw. Unternehmensbereichen getragen wird. Eine Umwandlung, die sich allein nach Maßgabe des Umwandlungsgesetzes vollzieht, ist praktisch kaum denkbar.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Diesen zwingend rechtsgebietsübergreifenden Charakter von Umwandlungen ernst zu nehmen, ist Ziel des vorliegenden Werks. Die Darstellung orientiert sich am Umwandlungsrecht als gesellschaftsrechtlich vorgeprägtem Knotenpunkt unterschiedlicher Rechtsgebiete. Ausgehend von den drei großen Kategorien des Umwandlungsgesetzes – Verschmelzung, Spaltung und Formwechsel – stehen im Allgemeinen Teil (§§ 1–43) zunächst die gesellschaftsrechtlichen Grundlagen der verschiedenen Umwandlungsmaßnahmen im Vordergrund. Der Besondere Teil (§§ 44–77) befasst sich sodann in Form in sich geschlossener Darstellungen mit den einzelnen Spezialgebieten, die zwar nicht unmittelbar Gegenstand des Umwandlungsgesetzes sind, jedoch im Zusammenhang mit Umwandlungsmaßnahmen besondere Wirkmacht entfalten können. Dazu gehören das Arbeits- und Steuerrecht, Umwandlungen in Krise und Insolvenz, kartellrechtliche Gesichtspunkte sowie aufsichts- und sonstige öffentlichrechtliche Besonderheiten.

Das Werk wendet sich sowohl an Spezialisten, die darauf angewiesen sind, im eigenen Spezialgebiet und in benachbarten umwandlungsrelevanten Rechtsgebieten den Überblick zu behalten, als auch an Generalisten in Schnittstellenfunktionen, die mehrere Aspekte einer Umwandlungsmaßnahme gleichzeitig verantworten. Mit Blick auf seinen wissenschaftlichen Anspruch soll der Band auch mit dem Umwandlungsrecht befassten Wissenschaftlern und Nachwuchsjuristen als systematisches Nachschlagewerk dienen, Orientierung geben und eine Vertiefung in Grundsatz- und Detailfragen ermöglichen.

Unser herzlicher Dank gilt zunächst allen Autorinnen und Autoren, die zum Gelingen dieses Werks beigetragen haben. Zudem danken wir sehr Herrn Hoffmann für die vorbildliche Betreuung des Werks vonseiten des C. H. Beck Verlags. Schließlich ermutigen wir alle Leser, uns mit Anregungen und Kritik zu unterstützen.

Freiburg/Frankfurt am Main/Düsseldorf, im Januar 2018 *Die Herausgeber*

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort V
Inhaltsverzeichnis XI
Abkürzungsverzeichnis LIII
Literaturverzeichnis LXXV

Teil 1. Allgemeiner Teil

1. Kapitel. Grundlagen

§ 1 Historischer Hintergrund *(Lieder)* 1
§ 2 Rechtspraktische Bedeutung *(Lieder)* 6
§ 3 Strukturmaßnahmen innerhalb und außerhalb des UmwG *(Lieder)* 19
§ 4 Strukturprinzipien des UmwG *(Lieder)* 32
§ 5 Europäisches und Internationales Umwandlungsrecht *(Lieder)* 56

2. Kapitel. Verschmelzung

§ 6 Verschmelzungsarten *(Hoger/Hoger)* 67
§ 7 Verschmelzungsfähige Rechtsträger *(Hoger/Hoger)* 85
§ 8 Verschmelzungsvertrag *(Hoger/Hoger)* 102
§ 9 Verschmelzungsbericht *(Hoger/Hoger)* 156
§ 10 Verschmelzungsprüfung *(Illert/Wilk)* 184
§ 11 Verschmelzungsbeschluss *(Ghassemi-Tabar)* 217
§ 12 Registerverfahren *(Schwab)* 233
§ 13 Rechtsfolgen der Verschmelzung *(Kogge)* 251
§ 14 Beschlussmängel *(Humrich)* 335
§ 15 Rechtsformspezifische Besonderheiten der Verschmelzung 424
A. Aktiengesellschaft, SE und KGaA *(Johannsen-Roth)* 670
B. GmbH *(Illert/König)* 676
C. Eingetragene Genossenschaft (e.G.) und genossenschaftliche Prüfverbände *(Althanns)* 681
D. Eingetragener Verein (e.V.) *(Hager)* 676
E. Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) *(Etzbach)* 676
F. Personengesellschaften (einschließlich PartG) *(Lindenlauf)* 676
G. Natürliche Personen *(Behme)* 676
§ 16 Konzernverschmelzungen *(Kiefner/Seibel)* 624
§ 17 Verschmelzungsrechtlicher Squeeze-out *(Kiefner/Seibel)* 650
§ 18 Grenzüberschreitende Verschmelzung *(Oppenhoff)* 669
§ 19 SE-Gründung durch Verschmelzung *(Larisch)* 732

3. Kapitel. Spaltung

§ 20 Spaltungsarten *(J. Schmidt)* 756
§ 21 Spaltungsfähige Rechtsträger *(J. Schmidt)* 765
§ 22 Spaltungsvertrag/-plan *(J. Schmidt)* 771
§ 23 Spaltungsbericht *(Klaaßen-Kaiser)* 797
§ 24 Spaltungsprüfung *(Klaaßen-Kaiser)* 811
§ 25 Spaltungsbeschluss *(Klaaßen-Kaiser)* 821
§ 26 Registerverfahren *(Schwab)* 830
§ 27 Rechtsfolgen der Spaltung *(Larisch)* 839
§ 28 Beschlussmängel *(Humrich)* 901
§ 29 Rechtsformspezifische Besonderheiten der Spaltung 915
A. Aktiengesellschaft, KGaA und SE *(Oppenhoff)* 918

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

B. GmbH *(Oppenhoff)* ... 945
C. Eingetragene Genossenschaften (eG) und genossenschaftliche Prüfungsverbände *(Oppenhoff)* ... 962
D. Eingetragener Verein (e.V.) *(Althanns)* ... 976
E. Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) *(Hager)* ... 980
F. Personengesellschaften (einschließlich PartG) *(Etzbach)* ... 984
G. Natürliche Personen *(König)* ... 990
H. Stiftung *(Behme)* ... 997
I. Spaltungen unter Beteiligung der öffentlichen Hand *(Lieder)* ... 1009
§ 30 Grenzüberschreitende Spaltung *(Kraft/Redenius-Hövermann)* ... 1017
§ 31 SE-Gründung durch Spaltung *(Kraft/Redenius-Hövermann)* ... 1041

4. Kapitel. Formwechsel

§ 32 Einbezogene Rechtsträger *(Klaaßen-Kaiser)* ... 1044
§ 33 Umwandlungsbericht *(Klaaßen-Kaiser)* ... 1059
§ 34 Formwechselbeschluss *(Wansleben)* ... 1073
§ 35 Registerverfahren *(Wansleben)* ... 1093
§ 36 Rechtsfolgen des Formwechsels *(Wansleben)* ... 1102
§ 37 Beschlussmängel *(Humrich)* ... 1123
§ 38 Rechtsformspezifische Besonderheiten des Formwechsels ... 1140
A. Kapitalgesellschaften *(Weiler)* ... 1144
B. Eingetragene Genossenschaft (eG) *(Weiler)* ... 1187
C. Eingetragener Verein (e.V.) *(Althanns)* ... 1201
D. Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) *(Haager)* ... 1210
E. Personengesellschaften *(Etzbach)* ... 1218
§ 39 Grenzüberschreitender Formwechsel *(Behme)* ... 1254
§ 40 Gründung einer SE durch Formwechsel *(Wilk)* ... 1288

5. Kapitel. Sonstige Umwandlungsmaßnahmen.

§ 41 Vermögensübertragung *(Johannsen-Roth)* ... 1313
§ 42 Umwandlungsmaßnahmen unter Beteiligung von Rechtsträgern außerhalb der Europäischen Gemeinschaft *(Johannsen-Roth)* ... 1341
§ 43 Gründung einer gemeinsamen Holding- oder Tochter-SE *(Johannsen-Roth)* ... 1368

Teil 2. Besonderer Teil

1401

1. Kapitel. Umwandlungen in Krise und Insolvenz

§ 44 Einführung *(Brünkmans)* ... 1401
§ 45 Umwandlungsmaßnahmen in Krise und Insolvenzreife (vor Insolvenzantrag) *(Brünkmans)* ... 1402
§ 46 Umwandlungen im Insolvenzverfahren, insbesondere Insolvenzplanverfahren *(Brünkmans)* ... 1437

2. Kapitel. Steuerrecht

§ 47 Steuerliche Auswirkungen von Umwandlungen – Anwendungsbereich des UmwStG *(Cordes)* ... 1472
§ 48 Verschmelzung *(Cordes)* ... 1478
§ 49 Umwandlungssteuerrechtliche Regelungen zur Spaltung ... 1519
A. Auf- und Abspaltung von Körperschaften auf Körperschaften *(Hemme)* ... 1521
B. Auf- und Abspaltung von Körperschaften auf Personengesellschaften *(Hemme)* ... 1551
C. Auf- und Abspaltung von Personengesellschaften auf Körperschaften *(Hemme)* ... 1554
D. Auf- und Abspaltung von Personengesellschaften auf Personengesellschaften *(Cordes)* ... 1556
§ 50 Formwechsel *(Cordes)* ... 1559

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

§ 51 Sonstige Umwandlungsmaßnahmen *(Cordes)* 1565
§ 52 Grunderwerbsteuerliche Aspekte *(Dyckmans)* 1569
§ 53 Umsatzsteuer in der Umwandlung *(Cordes)* 1600
§ 54 Auswirkungen von Umwandlungen auf ertragsteuerliche Organschaftsverhältnisse *(Hemme)* 1603

3. Kapitel. Arbeitsrecht

§ 55 Umwandlungen und Arbeitsrecht – eine Einführung *(Lakenberg)* 1617
§ 56 Arbeitsrechtliche Vorgaben für die Vorbereitung und die Durchführung von Umwandlungen *(Lakenberg)* 1620
§ 57 Arbeitsrechtliche Folgen von Umwandlungen *(Lakenberg)* 1676

4. Kapitel. Bilanzrecht

§ 58 Verschmelzung *(Link)* 1739
§ 59 Spaltung *(Link)* 1776
§ 60 Formwechsel *(Link)* 1825
§ 61 Sonstige Umwandlungsmaßnahmen *(Link)* 1843

5. Kapitel. Kartellrecht

§ 62 Fusionskontrollrechtliche Anmeldepflicht der Umwandlungsmaßnahme *(Grave)* 1853
§ 63 Kartellrechtliche Auswirkungen einer Umwandlungsmaßnahme *(Grave)* 1891

6. Kapitel. Weitere Besonderheiten

§ 64 Bankaufsichtsrecht *(Berger)* 1906
§ 65 Versicherungsaufsichtsrecht *(Etzbach)* 1935
§ 66 Kapitalmarktrecht *(Horcher)* 1940
§ 67 Immobilienrecht bei Umwandlungen *(Ghassemi-Tabar)* 1972
§ 68 Umweltrecht *(Voland)* 1981
§ 69 Firmenrecht bei Umwandlungen *(Ghassemi-Tabar)* 2043
§ 70 Notar- und Kostenrecht *(Schwab)* 2050
§ 71 Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht *(Meyberg)* 2081

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

7. Kapitel. Investmentrechtliches Umwandlungsrecht

§ 72 Aufsichtsrecht *(Dyckmans)* 2113
§ 73 Steuerrecht *(Dyckmans)* 2137

8. Kapitel. Öffentlich-rechtliches Umwandlungsrecht

§ 74 Rechtsquellen und generelle Leitlinien für Umwandlungen unter Beteiligung der öffentlichen Hand *(Wolfers/Voland)* 2151
§ 75 Umwandlungsvorgänge durch oder zwischen öffentlich-rechtlichen Rechtsträgern *(Wolfers/Voland)* 2179
§ 76 Umwandlungsvorgänge von öffentlich-rechtlicher in privatrechtliche Rechtsform *(Wolfers/Voland)* 2196
§ 77 Umwandlungsvorgänge von privatrechtlicher in öffentlich-rechtliche Rechtsform *(Wolfers/Voland)* 2212

Sachverzeichnis 2233

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Teil 1. Allgemeiner Teil

1. Kapitel. Grundlagen

§ 1 Historischer Hintergrund 1
I. Anfänge des Umwandlungsrechts 1
1. Verschmelzung 1
2. Formwechsel 2
3. Spaltung 3
II. Entstehung des UmwG 1994 3
1. Ausgangslage und Zielsetzung 3
2. Gesetzgebungsverfahren 4
III. Fortentwicklung nach 1995 5

§ 2 Rechtspraktische Bedeutung 6
I. Grundlagen 7
1. Wirtschaftliche Beweggründe 7
2. Vor- und Nachteile im Vergleich zu Gestaltungsalternativen 9
3. Rechtstatsachen 10
II. Verschmelzung 11
1. Wirtschaftliche Beweggründe 11
2. Vor- und Nachteile im Vergleich zu Gestaltungsalternativen 12
III. Spaltung 14
1. Wirtschaftliche Beweggründe 14
2. Vor- und Nachteile im Vergleich zu Gestaltungsalternativen 15
IV. Vermögensübertragung 16
V. Formwechsel 16
1. Wirtschaftliche Beweggründe 16
2. Vor- und Nachteile im Vergleich zu Gestaltungsalternativen 18

§ 3 Strukturmaßnahmen innerhalb und außerhalb des UmwG 19
I. Systematik des UmwG 19
II. Umwandlungskonstellationen 21
1. Verschmelzung 21
2. Spaltung 23
3. Vermögensübertragung 25
4. Formwechsel 26
III. Strukturmaßnahmen außerhalb des UmwG 26
1. Grundlagen 26
2. Einzelübertragung 27
3. Anwachsungsmodell 28
4. Übertragende Auflösung 31
5. Eingliederung 31
6. Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag 32

§ 4 Strukturprinzipien des UmwG 32
I. Rechtsträger 34
II. Numerus clausus der Umwandlungsfälle 34
1. Typenlimitierung und Analogieverbot 35
2. Typenfixierung 36
3. Mischumwandlung 37
III. Universalsukzession 38
1. Universalsukzession als rechtstechnisches Prinzip 38

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

2. Universalsukzession kraft Rechtsgeschäfts . . . 41
3. Sukzessionsfreiheit: Grundsatz und Grenzen . . . 42
4. Spezialitätsprinzip . . . 45
5. Bestimmtheitsprinzip . . . 45
6. Prinzip des umwandlungsrechtlichen Bestandsschutzes . . . 46
7. Entbehrlichkeit der Abwicklung . . . 48
IV. Identität und Diskontinuität beim Formwechsel . . . 48
1. Identität des Rechtsträgers . . . 48
2. Diskontinuität der Verbandsform . . . 48
3. Identität als Struktur- und Wertungsprinzip . . . 49
V. Sukzessionsschutz . . . 50
1. Individual- und Minderheitenschutz . . . 50
2. Gläubigerschutz . . . 51
3. Arbeitnehmerschutz . . . 52
VI. Ausstrahlungswirkung und Interdependenzen . . . 52
1. Grundlagen . . . 52
2. Anwendungsbereich . . . 53
3. Interdependenzen zwischen UmwG und WpÜG . . . 54
VII. Ablauf einer Umwandlung . . . 55

§ 5 Europäisches und Internationales Umwandlungsrecht . . . 56
I. Harmonisierung des Umwandlungsrechts . . . 57
1. Fusionsrichtlinie . . . 57
2. Spaltungsrichtlinie . . . 58
3. Internationale Fusionsrichtlinie . . . 58
4. Richtlinienkonforme Auslegung des UmwG . . . 59
II. Grenzüberschreitende Umwandlungen . . . 60
1. Gesellschaften aus EU und EWR . . . 60
2. Gesellschaften aus Drittstaaten . . . 64
III. Umwandlungsfähigkeit europäischer Rechtsformen . . . 65
1. EWIV . . . 65
2. SE . . . 65
3. SCE . . . 66
4. SPE, SUP . . . 66

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2. Kapitel. Verschmelzung

§ 6 Verschmelzungsarten . . . 67
I. Beweggründe für eine Verschmelzung . . . 68
1. Wirtschaftliche und unternehmerische Ziele . . . 68
2. Vor- und Nachteile einer Verschmelzung . . . 68
II. Arten der Verschmelzung . . . 70
1. Verschmelzung durch Aufnahme (§ 2 Nr. 1 UmwG) . . . 70
2. Verschmelzung durch Neugründung (§ 2 Nr. 2 UmwG) . . . 71
III. Wesensmerkmale der Verschmelzung . . . 71
1. Vermögensübertragung im Wege der Gesamtrechtsnachfolge . . . 71
2. Auflösung übertragender Rechtsträger ohne Abwicklung . . . 72
3. Gegenleistung . . . 72
4. Anteilsinhaber . . . 73
IV. Zeitlicher Ablauf einer Verschmelzung . . . 74
1. Planungsphase . . . 74
2. Vorbereitungsphase . . . 74
3. Beschlussphase . . . 75
4. Vollzugsphase . . . 75
V. Besondere Verschmelzungskonstellationen . . . 75
1. Tochter-Mutter-Verschmelzung (Upstream merger) . . . 75
2. Mutter-Tochter-Verschmelzung (Downstream merger) . . . 76
3. Schwesterverschmelzung (Sidestream merger) . . . 77
4. Enkelverschmelzung . . . 77

5. Dreiecksverschmelzung (Triangular merger) 78
6. Mehrfachverschmelzung 79
7. Kettenverschmelzung 80
8. Grenzüberschreitende Verschmelzung 82
VI. Kosten der Verschmelzung 82
1. Beurkundungskosten 82
2. Handelsregisterkosten 84
3. Grundbuchberichtigungskosten 84
4. Regelung zur Kostentragung 85
VII. Abgrenzung zu fusionsähnlichen Strukturmaßnahmen 85

§ 7 Verschmelzungsfähige Rechtsträger 85
I. Überblick 86
II. Uneingeschränkt verschmelzungsfähige Rechtsträger (§ 3 Abs. 1 UmwG) . . . 87
1. Personenhandelsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 UmwG) 88
2. Kapitalgesellschaften (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 UmwG) 90
3. Eingetragene Genossenschaften (e. G.) (§ 3 Abs. 1 Nr. 3, §§ 79 ff. UmwG) 93
4. Eingetragene Vereine (e. V.) (§ 3 Abs. 1 Nr. 4, Abs. 2, §§ 99 ff. UmwG) . 93
5. Genossenschaftliche Prüfungsverbände (§ 3 Abs. 1 Nr. 5, §§ 105 ff. UmwG) 93
6. Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (VVaG) (§ 3 Abs. 1 Nr. 6, § 109 UmwG) 94
7. Europäische Aktiengesellschaften (SE) 94
8. Europäische Genossenschaften (SCE) 94
III. Eingeschränkt verschmelzungsfähige Rechtsträger (§ 3 Abs. 2 UmwG) 95
1. Wirtschaftliche Vereine (§ 3 Abs. 2 Nr. 1, § 99 UmwG) 95
2. Natürliche Personen (§ 3 Abs. 2 Nr. 2, § 120 UmwG) 95
IV. Aufgelöste Rechtsträger (§ 3 Abs. 3 UmwG) 96
1. Aufgelöste Rechtsträger als übertragende Rechtsträger 96
2. Aufgelöste Rechtsträger als übernehmende Rechtsträger 99
V. Überschuldete Rechtsträger 100
1. Überschuldete Rechtsträger als übertragende Rechtsträger 101
2. Überschuldete Rechtsträger als übernehmende Rechtsträger 101
VI. Mischverschmelzungen (§ 3 Abs. 4 UmwG) 101

§ 8 Verschmelzungsvertrag 102
I. Überblick 104
II. Rechtsnatur des Verschmelzungsvertrags 105
1. Körperschaftlicher Organisationsakt 105
2. Schuldrechtlicher Austauschvertrag 105
III. Form des Verschmelzungsvertrags (§ 6 UmwG) 106
1. Gegenstand der Beurkundung 106
2. Zeitpunkt der Beurkundung 108
3. Beurkundung im Ausland 108
IV. Abschluss des Verschmelzungsvertrags 110
1. Vertragsabschluss (§ 4 Abs. 1 UmwG) 110
2. Vertragsentwurf (§ 4 Abs. 2 UmwG) 112
3. Zustimmungserfordernisse 115
V. Mindestinhalt des Verschmelzungsvertrags (§ 5 Abs. 1 UmwG) 116
1. Name/Firma und Sitz der beteiligten Rechtsträger (§ 5 Abs. 1 Nr. 1 UmwG) 116
2. Vermögensübertragung als Ganzes gegen Gewährung von Anteilen oder Mitgliedschaften (§ 5 Abs. 1 Nr. 2 UmwG) 117
3. Umtauschverhältnis der Anteile, Höhe der baren Zuzahlung bzw. Angaben über die Mitgliedschaft (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 UmwG) 119
4. Einzelheiten der Anteilsübertragung oder des Erwerbs der Mitgliedschaft (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 UmwG) 122
5. Zeitpunkt der Gewinnbeteiligung (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 UmwG) 124
6. Verschmelzungsstichtag (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 UmwG) 125

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

7. Rechte einzelner Anteilsinhaber und Inhaber besonderer Rechte (§ 5 Abs. 1 Nr. 7 UmwG) ... 127
8. Gewährung von Sondervorteilen (§ 5 Abs. 1 Nr. 8 UmwG) ... 128
9. Folgen der Verschmelzung für die Arbeitnehmer und Arbeitnehmervertretungen (§ 5 Abs. 1 Nr. 9 UmwG) ... 130
VI. Sonstiger zwingend erforderlicher Inhalt des Verschmelzungsvertrags ... 138
1. Abfindungsangebot/Austrittsrecht (§§ 29, 30 UmwG) ... 138
2. Rechtsformspezifische Besonderheiten ... 139
3. Verschmelzung durch Neugründung ... 139
VII. Fakultative Regelungen im Verschmelzungsvertrag ... 139
1. Bedingungen und Befristungen des Verschmelzungsvertrags ... 139
2. Kündigungsrechte ... 140
3. Besondere Verpflichtungen des übernehmenden Rechtsträgers ... 140
4. Weitere fakultative Regelungen ... 141
VIII. Konzernverschmelzung (§ 5 Abs. 2 UmwG) ... 142
IX. Zuleitung an den Betriebsrat (§ 5 Abs. 3 UmwG) ... 142
1. Normzweck ... 142
2. Gegenstand der Zuleitung ... 142
3. Zuständiger Betriebsrat / Fehlen eines Betriebsrats ... 143
4. Zuleitungsfrist ... 143
5. Änderungen nach Zuleitung ... 144
6. Nachweis nach § 17 Abs. 1 UmwG ... 145
X. Auslegung des Verschmelzungsvertrags ... 145
XI. Mängel des Verschmelzungsvertrags ... 146
1. Formmängel ... 146
2. Abschlussmängel ... 146
3. Inhaltsmängel/Unvollständigkeit ... 147
4. Beschlussmängel ... 148
5. Heilung ... 148
XII. Rechtsfolgen des Verschmelzungsvertrags ... 148
1. Erfüllungsansprüche ... 148
2. Durchsetzung ... 149
3. Kündigung und Rücktritt ... 150
4. Ansprüche aus culpa in contrahendo ... 152
XIII. Aufhebung und Abänderung des Verschmelzungsvertrags ... 154
1. Vor Eintragung ... 154
2. Nach Eintragung ... 155

§ 9 Verschmelzungsbericht ... 156
I. Sinn und Zweck des Verschmelzungsberichts ... 157
II. Erstattung des Verschmelzungsberichts ... 158
1. Schuldner der Berichtspflicht ... 158
2. Form des Berichts ... 159
III. Inhalt des Verschmelzungsberichts / Umfang der Berichtspflicht (§ 8 Abs. 1 UmwG) ... 161
1. Erläuterung der Verschmelzung ... 162
2. Erläuterung des Verschmelzungsvertrags ... 164
3. Erläuterung des Umtauschverhältnisses ... 165
4. Angaben über die Mitgliedschaft beim übernehmenden Rechtsträger ... 174
5. Erläuterung der Höhe der Barabfindung ... 174
6. Angaben zu Folgen für die Beteiligung der Anteilsinhaber ... 175
7. Erweiterte Berichtspflichten bei verbundenen Unternehmen ... 176
IV. Auskunftspflichten ... 178
V. Grenzen der Berichtspflicht (§ 8 Abs. 2 UmwG) ... 178
VI. Ausnahmen von der Berichtspflicht (§ 8 Abs. 3 UmwG) ... 179
1. Verzicht ... 179
2. Konzernverschmelzungen ... 180
3. Personenhandelsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften ... 181
VII. Rechtsfolgen fehlerhafter Berichte ... 181

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

§ 10 Verschmelzungsprüfung ... 184
A. Einführung ... 185
I. Allgemeines ... 185
II. Verhältnis zu anderen Prüfungen ... 186
III. Gesetzessystematik ... 187
B. Prüfungspflicht, Antragsprüfung und Ausnahmen ... 187
I. Generell prüfungspflichtige Verschmelzungen ... 187
1. Pflichtprüfung ohne Verzichtsmöglichkeit ... 187
2. Pflichtprüfung mit Verzichtsmöglichkeit ... 188
II. Auf Antrag zu prüfende Verschmelzungen ... 190
1. Verschmelzung unter Beteiligung einer OHG oder einer KG (§ 44 UmwG) ... 190
2. Verschmelzung unter Beteiligung einer PartG (§ 45e UmwG) ... 191
3. Verschmelzung unter Beteiligung einer GmbH (§ 48 UmwG) ... 191
4. Verschmelzung unter Beteiligung eines e. V. (§ 100 S. 2 UmwG) ... 191
III. Ausnahmen von der Prüfpflicht ... 193
1. Entbehrlichkeit der Prüfung bei Upstream-Verschmelzung (§ 9 Abs. 2 UmwG) ... 193
2. Verzichtserklärung aller Gesellschafter (§§ 9 Abs. 3 iVm 8 Abs. 3 S. 1 Alt. 1 UmwG) ... 194
3. Entbehrlichkeit der Prüfung bei Upstream-SE-Verschmelzungsgründung mit 100 %-Tochtergesellschaft ... 194
4. Entbehrlichkeit der Prüfung bei Upstream-SE-Verschmelzungsgründung mit 90 %-Tochtergesellschaft (Art. 31 Abs. 2 SE-VO)? ... 194
C. Prüfungsgegenstand ... 196
D. Prüfungsmaßstab ... 197
I. Allgemeines ... 197
II. Vollständigkeit ... 198
III. Richtigkeit ... 198
IV. Angemessenes Umtauschverhältnis ... 199
1. Allgemeines ... 199
2. Bewertungsmethoden ... 200
3. Gleichbehandlung von Anteilsinhabern ... 200
4. Verbundvorteile, Synergieeffekte ... 201
E. Person des Verschmelzungsprüfers ... 201
I. Bestellung ... 201
1. Antrag ... 201
2. Zuständigkeit ... 202
3. Gerichtliche Entscheidung und Rechtsmittel ... 204
II. Rechte und Pflichten des bestellten Verschmelzungsprüfers ... 206
1.) Rechtsgrundlage ... 206
2.) Auswahlkriterien ... 207
3.) Auskunftsrecht ... 208
4.) Pflichten des bestellten Verschmelzungsprüfers ... 209
5.) Vergütung ... 211
F. Prüfungsbericht ... 211
I. Inhalt ... 211
II. Form ... 213
III. Offenlegung gegenüber Anteilseignern ... 213
IV. Entbehrlichkeit und Verzicht (§ 12 Abs. 3 UmwG) ... 214
V. Rechtsfolgen und Mängel des Prüfungsberichts ... 214
1. Prüfungsbericht mit Feststellung eines angemessenen Umtauschverhältnisses ... 214
2. Prüfungsbericht mit Feststellung eines unangemessenen Umtauschverhältnisses ... 214
3. Prüfungsbericht mit Feststellung einer Unvollständigkeit oder Unrichtigkeit des Verschmelzungsvertrags ... 216
4. Unvollständiger, fehlender oder mangelhafter Prüfungsbericht ... 216

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

§ 11 Verschmelzungsbeschluss ... 217
I. Beschlusserfordernis und Ausnahmen ... 217
II. Zuständigkeit der Anteilsinhaber ... 219
III. Beschlussfassung in Versammlung der Anteilsinhaber ... 219
1. Versammlungszwang ... 219
2. Vorbereitung und Durchführung der Versammlung ... 220
3. Stimmrecht ... 222
4. Mehrheitserfordernisse ... 223
5. Besondere Zustimmungserfordernisse ... 225
IV. Zeitpunkt der Beschlussfassung ... 226
V. Beschlussgegenstand und Beschlussinhalt ... 227
1. Zustimmung zum Verschmelzungsvertrag oder Vertragsentwurf ... 227
2. Alternativentwürfe und Änderungsmöglichkeiten ... 227
3. Nebenbestimmungen ... 229
4. Materielle Beschlusskontrolle ... 230
VI. Form ... 230
VII. Beschlusswirkungen ... 232
VIII. Kosten ... 232

§ 12 Registerverfahren ... 233
I. Überblick ... 234
II. Anmeldungen ... 234
1. Erforderliche Anmeldungen ... 234
2. Zuständiges Registergericht ... 234
3. Anmeldeberechtigte ... 234
4. Inhalt der Anmeldung ... 236
III. Anlagen ... 239
1. Allgemeines ... 239
2. Schlussbilanz ... 241
3. Zuleitung an Betriebsrat ... 244
4. Gesellschafterlisten ... 245
5. Sonstige Unterlagen ... 245
IV. Behebung von Mängeln ... 245
1. Unvollständige Umwandlungsdokumentation ... 246
2. Verspätete Einreichung ... 246
3. Inhaltliche Mängel ... 247
V. Registerverfahren ... 247
1. Prüfungsumfang ... 247
2. Eintragungsverfahren ... 249
3. Wirkung der Eintragung ... 250
4. Bekanntmachung ... 250

§ 13 Rechtsfolgen der Verschmelzung ... 251
A. Wirkungen der Eintragung ... 255
I. Maßgeblicher Zeitpunkt ... 255
II. Gesamtrechtsnachfolge ... 255
1. Allgemeines ... 255
2. Einzelfälle ... 257
3. Ausländisches Vermögen ... 282
III. Erlöschen des übertragenden Rechtsträgers ... 285
IV. Automatischer Anteilserwerb ... 286
1. Erwerb von Anteilen am übernehmenden Rechtsträger ... 286
2. Ausnahmen von dem Grundsatz des automatischen Anteilserwerbs ... 287
3. Fortbestehen von Rechten Dritter ... 288
V. Heilung/Unbeachtlichkeit von Mängeln durch Eintragung ... 289
1. Keine Rückgängigmachung der Verschmelzung ... 289
2. Mängel der notariellen Beurkundung des Verschmelzungsvertrags ... 290
3. Beurkundungsmängel von Zustimmungs- und Verzichtserklärungen ... 291

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

4. Unbeachtlichkeit von sonstigen Verschmelzungsmängeln . . . 291
5. Verstöße gegen das Kartellrecht/Außenwirtschaftsrecht . . . 291
B. Gläubigerschutz . . . 293
I. Allgemeines . . . 293
II. Gläubigerschutz durch Sicherheitsleistung . . . 294
1. Berechtigte Gläubiger . . . 294
2. Glaubhaftmachung der Anspruchsgefährdung . . . 297
3. Weitere Anspruchsvoraussetzungen . . . 299
4. Hinweispflicht des Registergerichts . . . 301
5. Ausschluss des Anspruchs auf Sicherheitsleistung . . . 301
6. Anspruchsinhalt . . . 302
7. Durchsetzung und Schadensersatz . . . 303
8. Sicherheitsleistung bei grenzüberschreitender Verschmelzung . . . 304
III. Gläubigerschutz durch Schadensersatzanspruch . . . 305
1. Anspruchsverpflichteter und -berechtigter . . . 306
2. Anspruchsvoraussetzungen . . . 307
3. Geltendmachung des Schadensersatzanspruchs . . . 309
IV. Gläubigerschutz durch Kapitalerhaltung/-aufbringung . . . 311
C. Besonderer Schutz von Sonderrechtsinhabern . . . 312
I. Betroffene Rechte . . . 312
1. Anteile ohne Stimmrecht . . . 312
2. Schuldverschreibungen . . . 313
3. Genussrechte . . . 313
4. Weitere erfasste Rechte . . . 314
II. Schuldner / Fälligkeit / Verschmelzungsvertrag / Abdingbarkeit . . . 314
III. Rechtsfolgen . . . 315
1. Gewährung gleichwertiger Rechte . . . 315
2. Durchsetzung des Anspruchs . . . 316
D. Minderheitenschutz . . . 316
I. Notwendigkeit . . . 317
II. Gesetzlich vorgesehene Instrumente des Minderheitenschutzes . . . 317
1. Informationspflichten . . . 317
2. Mehrheitsregelungen . . . 318
3. Zustimmungserfordernisse . . . 319
4. Anspruch auf Schadensersatz . . . 319
5. Nachbesserungsanspruch . . . 320
6. Abfindungs- und Austrittsrechte . . . 320
7. Anderweitige Veräußerung . . . 332
8. Besonderheiten bei der grenzüberschreitenden Verschmelzung . . . 334

§ 14 Beschlussmängel . . . 335
A. Rechtsschutzsystem . . . 340
I. Ausgangspunkt . . . 340
II. Zusammenspiel von Beschlussmängel-, Freigabe- und Spruchverfahren . . . 341
III. Rechtspolitische Kritik bzgl. der Asymmetrie der Rechtsbehelfe . . . 342
B. Beschlussmängelverfahren . . . 343
I. Verfahren . . . 343
1. Verfahrensgrundsätze . . . 343
2. Wirkung der Klageerhebung . . . 344
3. Beschlussmängelverfahren gegen Kapitalerhöhungsbeschluss . . . 345
II. Beschlussmängel . . . 345
1. Verfahrensfehler . . . 345
2. Inhaltliche Fehler . . . 349
3. Ausschluss der Bewertungsrüge (übertragender Rechtsträger) . . . 355
III. Zulässigkeit und Begründetheit . . . 360
1. Rügeausschluss . . . 360
2. Aktiv- und Passivlegitimation . . . 361
3. Ausschlussfrist . . . 361
4. Beschlussmangel . . . 363

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

IV. Wirkung der Eintragung der Verschmelzung auf Beschlussmängelverfahren .. 363
1. Modifikation des Rechtsschutzinteresses 363
2. Modifikation des Beschlussmängelverfahrens 364
C. Freigabeverfahren 366
I. Funktion 366
II. Verfahren 368
1. Verfahrensgrundsätze 368
2. Ablauf des Verfahrens 368
3. Glaubhaftmachung 369
4. Wirkung der Entscheidung 370
5. Rechtsbehelf 371
6. Streitwert, Gebühren und Kosten 371
III. Zulässigkeit 371
1. Zuständigkeit 371
2. Antrag 371
3. Statthaftigkeit 372
4. Antragsfrist 372
5. Rechtsschutzbedürfnis 372
IV. Begründetheit 373
1. Erfolgsaussichten der Klage 373
2. Bagatellquorum 375
3. Interessenabwägung 378
V. Schadensersatzpflicht 385
VI. Analoge Anwendung für Kapitalerhöhungen 386
D. Spruchverfahren 387
I. Funktion 387
II. Verfahren 388
1. Anwendungsbereich 388
2. Verfahrensgrundsätze 388
3. Beteiligte 389
4. Ablauf des Verfahrens 389
5. Entscheidung 390
6. Vergleich 392
7. Rechtsbehelf 392
8. Streitwert, Gebühren und Kosten 393
III. Zulässigkeit 394
1. Zuständigkeit 394
2. Antrag 394
3. Antragsberechtigung 394
4. Antragsfrist 396
5. Antragsbegründung 397
6. Rechtsschutzbedürfnis 398
IV. Begründetheit 398
1. Verfassungsrechtliche Mindestanforderungen 398
2. Barabfindung 399
3. Umtauschverhältnis 401
V. Gerichtliche Bestimmung der Kompensation 403
1. Barabfindung 404
2. Umtauschverhältnis 404
3. Verzinsung 407
VI. Bewertungsfragen 407
1. Bewertungsmethoden 407
2. Normative Vorgaben für die Bewertung 413
3. Gerichtlicher Kontrollmaßstab 418

§ 15 Rechtsformspezifische Besonderheiten der Verschmelzung 424
A. Aktiengesellschaft, SE und KGaA 429
I. Einführung und Regelungssystematik für Verschmelzungen unter Beteiligung von Aktiengesellschaften 429

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

II. Verschmelzung durch Aufnahme, §§ 60 bis 72 UmwG 430
1. Verschmelzungsprüfung, §§ 60, 9 bis 12 UmwG 430
2. Einreichung und Bekanntmachung des Verschmelzungsvertrags, § 61 UmwG 431
3. Verschmelzungsbeschluss der Hauptversammlung 434
4. Anwendung der Vorschriften über die Nachgründung, § 67 UmwG 446
5. Kapitalerhöhung bei dem übernehmenden Rechtsträger 449
6. Geltendmachung eines Schadenersatzanspruchs nach § 70 UmwG 464
7. Bestellung eines Treuhänders bei AG oder KGaA als übernehmender Rechtsträger nach § 71 UmwG 464
8. Umtausch von Aktien nach § 72 UmwG 466
III. Verschmelzung durch Neugründung gemäß §§ 73–76 UmwG 467
1. Anzuwendende Vorschriften, § 73 UmwG 467
2. Inhalt der Satzung, § 74 UmwG 468
3. Gründungsbericht und Gründungsprüfung, § 75 UmwG 469
4. Verschmelzungsbeschlüsse, § 76 UmwG 470
IV. Besonderheiten unter Beteiligungen von Kommanditgesellschaften auf Aktien, § 78 UmwG 472
1. Allgemeines zur Vorschrift 472
2. Verweis auf Vorschriften über Aktiengesellschaften, § 78 S. 1 UmwG 472
3. Rechtsstellung der persönlich haftenden Gesellschafter, § 78 S. 2 UmwG . 473
4. Zustimmung der persönlich haftenden Gesellschafter, § 78 S. 3 UmwG . . 473
5. Rechtsstellung der Gesellschafter nach der Verschmelzung 474
6. Barabfindung, § 78 S. 4 UmwG 475
V. Besonderheiten unter Beteiligung einer Societas Europaea (SE) 475
1. Beteiligungsfähigkeit einer SE an Verschmelzungsvorgängen nach dem UmwG 475
2. Verschmelzung zur Aufnahme nach dem UmwG 475
3. Verschmelzung durch Neugründung 476
4. Beteiligungsfähigkeit einer ausländischen SE an grenzüberschreitenden Verschmelzungsvorgängen nach dem UmwG 477
B. GmbH 477
I. Einführung 478
1. Regelungssystematik 478
2. Verschmelzungsfähigkeit der Vor-GmbH 478
3. Verschmelzungsfähigkeit der UG (haftungsbeschränkt) 478
II. Verschmelzung durch Aufnahme (§§ 46 bis 55 UmwG) 479
1. Inhalt des Verschmelzungsvertrags (§ 46 UmwG) 479
2. Verschmelzungsprüfung (§ 48 UmwG) 483
3. Einberufung und Vorbereitung der Gesellschafterversammlung (§§ 47, 49 UmwG) 484
4. Verschmelzungsbeschluss (§§ 50, 51 UmwG) 488
5. Anteilsgewährung (§§ 20 Abs. 1 Nr. 3 S. 1, 54, 55 Abs. 1 UmwG) 494
6. Besonderheiten bezüglich Registeranmeldung und -eintragung (§§ 52, 53, 55 Abs. 2 UmwG) 511
III. Verschmelzung durch Neugründung (§§ 56 bis 59 UmwG) 515
1. Anzuwendende Vorschriften (§ 56 UmwG) 515
2. Besondere Vorschriften für als GmbH organisierten neuen Rechtsträger (§§ 57 bis 59 UmwG) 516
C. Eingetragene Genossenschaft (eG) 522
I. Einführung und praktische Relevanz 522
1. Möglichkeiten der Verschmelzung 522
2. Verschmelzung zweier Genossenschaften 523
3. Verschmelzung 100%iger Tochtergesellschaften 523
II. Die Verschmelzung eingetragener Genossenschaften durch Aufnahme 523
1. Verschmelzungsvertrag 523
2. Prüfungsgutachten 532
3. General- bzw. Vertreterversammlung (Verschmelzungsversammlung) 535
4. Anfechtung der Verschmelzungsbeschlüsse 542

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

III. Eintragung der Verschmelzung ... 542
1. Ergänzende Unterlagen zur Anmeldung ... 542
2. Wirkung der Eintragung ... 542
IV. Mitgliedschaft an der übernehmenden Genossenschaft ... 544
1. Erwerb der Mitgliedschaft ... 544
2. Benachrichtigung ... 545
3. Ausschlagung ... 545
4. Auseinandersetzungsanspruch ... 548
5. Beteiligungsfonds ... 548
6. Fälligkeit und Verjährung des Auseinandersetzungsanspruchs ... 548
V. Fortdauer der Nachschusspflicht ... 549
1. Die Nachschusspflicht als besondere Haftungsform bei Genossenschaften ... 549
2. Die Nachschusspflicht bei der Verschmelzung ... 549
3. Verfahren und Höhe der Nachschusspflicht ... 550
VI. Die Verschmelzung durch Neugründung einer eG ... 550
1. Praktische Bedeutung der Verschmelzung durch Neugründung ... 550
2. Rechtliche Besonderheiten gegenüber der Verschmelzung durch Aufnahme 551
3. Pflichten der Vertretungsorgane der beteiligten Rechtsträger ... 552
4. Verschmelzungsbeschlüsse ... 553
VII. Die Verschmelzung genossenschaftlicher Prüfungsverbände ... 553
1. Rechtsformbesonderheit der genossenschaftlichen Prüfungsverbände ... 553
2. Möglichkeiten der Verschmelzung ... 554
3. Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung ... 555
4. Anmelde und Benachrichtigungspflichten der Vorstände ... 555
5. Austritt der Mitglieder ... 556
D. Eingetragener Verein (e. V.) ... 557
I. Einführung ... 557
1. Umwandlungsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten ... 558
2. Alternative vereinsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten ... 559
3. Bedeutung der Satzungen der beteiligten Vereine ... 559
II. Verschmelzungsvertrag ... 561
1. Obligatorischer Inhalt ... 561
2. Fakultativer Inhalt ... 568
III. Verschmelzungsbericht ... 568
IV. Verschmelzungsprüfung ... 569
V. Beschlussfassung der Mitgliederversammlungen ... 571
1. Einberufung der Mitgliederversammlungen ... 572
2. Auslegungspflichten ... 574
3. Exkurs: § 63 Abs. 1 Nrn. 2 und 3 UmwG und § 17 Abs. 2 UmwG ... 574
4. Durchführung der Mitgliederversammlung ... 576
5. Beschlussfassung und deren notarielle Beurkundung ... 577
VI. Anmeldung und Eintragung der Verschmelzung ... 580
1. Anmeldung ... 580
2. Verbandsrechtliche Fragestellungen ... 581
E. Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) ... 582
I. Grundlagen ... 582
1. Rechtsnatur des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit ... 582
2. Verschmelzungsfähige Rechtsträger ... 583
3. Verschmelzungsmöglichkeiten ... 584
4. Alternativen zur Verschmelzung ... 586
II. Besonderheiten bei den Rechtsfolgen ... 589
III. Umsetzungsbesonderheiten ... 590
1. Verschmelzungsvertrag ... 590
2. Bekanntmachungen ... 592
3. Beschlussfassung ... 593
4. Gerichtliche Überprüfung ... 596
IV. Sondervorschriften für die Neugründung ... 596
V. Verschmelzung kleinerer Vereine ... 598

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

F. Personengesellschaften (einschließlich PartG) 599
I. Grundsätzliches 600
II. Verschmelzungsfähigkeit von Personengesellschaften 600
1. Erfasste Personengesellschaften 600
2. Beteiligung von aufgelösten Rechtsträgern 602
3. Beteiligung von fehlerhaften Gesellschaften 605
III. Besonderheiten im Hinblick auf das Verschmelzungsverfahren 605
1. Verschmelzungsvertrag 605
2. Verschmelzungsbericht 608
3. Beteiligung der Gesellschafter 609
4. Prüfung der Verschmelzung 612
5. Haftung von Gesellschaftern 613
G. Natürliche Personen 615
I. Grundsätzliches 615
II. Verschmelzung von Kapitalgesellschaften mit dem Vermögen eines Alleingesellschafters (§§ 120–122 UmwG) 616
1. Rechtstechnische Alternativen zur Verschmelzung nach den §§ 120 ff. UmwG 616
2. Voraussetzungen 616
3. Verfahren 620
4. Wirkungen 621
5. Sachverhalte mit Auslandsbezug 621

§ 16 Konzernverschmelzungen 624
I. Formen der Verschmelzung im Konzern 625
1. Konzerninterne Verschmelzung nach allgemeinem Verschmelzungsrecht . . 625
2. Konzernverschmelzung nach § 62 Abs. 1–4 UmwG 626
3. Konzernverschmelzung bei Gründung einer SE 627
II. Anwendungsbereich des § 62 Abs. 1–4 UmwG 627
1. Verschmelzung und Spaltung zur Aufnahme 628
2. AG, KGaA und SE als übernehmender Rechtsträger 628
3. Kapitalgesellschaft als übertragender Rechtsträger 629
4. Feststellung der 90 %- bzw. 100 %-Beteiligung 629
5. Zeitlicher Anknüpfungspunkt für die Anwendungsvoraussetzungen 634
III. Notwendigkeit eines Verschmelzungsbeschlusses nur beim übertragenden Rechtsträger (mindestens 90 %-Beteiligung) 635
1. Verschmelzungsbeschluss der übertragenden Gesellschaft 635
2. Hinweisbekanntmachung (§ 62 Abs. 3 Satz 2 Hs 1 UmwG) 636
3. Weitere Information der Aktionäre 638
4. Information des Betriebsrats 639
5. Einberufungsverlangen (§ 62 Abs. 2 UmwG) 640
6. Besonderheiten der Handelsregisteranmeldung 642
IV. Entbehrlichkeit des Verschmelzungsbeschlusses sowohl beim übertragenden als auch beim übernehmenden Rechtsträger (100 %-Beteiligung) 644
1. Eckpfeiler und Fristen des Verfahrens 644
2. Weitere Verfahrensvereinfachungen 646
V. Planung einer Konzernverschmelzung 646
1. Zeitpunkt 646
2. Weitere Besonderheiten bei Notwendigkeit einer HV-Einbindung 647
3. Stern- und Kettenverschmelzung 648
VI. Fehlerfolgen und Wirkung der Eintragung im Handelsregister 649

§ 17 Verschmelzungsrechtlicher Squeeze-out 650
I. Funktion und Wirkungsweise des verschmelzungsrechtlichen Squeeze-out . . 651
II. Anwendungsbereich des verschmelzungsrechtlichen Squeeze-out 652
1. AG, KGaA und SE als Hauptaktionär und übernehmende Gesellschaft 652
2. AG, KGaA oder SE als übertragende Gesellschaft 652
3. Verschmelzungspartner mit Sitz im Ausland 653

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

4. Feststellung der 90 %-Beteiligung ... 654
5. Maßgeblicher Beurteilungszeitpunkt ... 654
6. Gestaltungsgrenzen? ... 656
III. Ablauf des verschmelzungsrechtlichen Squeeze-out-Verfahrens ... 658
1. Verfahrensschritte im Überblick ... 658
2. Squeeze-out-Verlangen (§ 62 Abs. 5 Satz 8 UmwG, § 327a Abs. 1 AktG) ... 659
3. Bewertungsgutachter und gerichtlich bestellter Sachverständiger (§ 62 Abs. 5 Satz 8 UmwG, § 327c Abs. 2 AktG) ... 660
4. Squeeze-out- und Verschmelzungsdokumentation ... 661
5. Information der Aktionäre ... 663
6. Information des Betriebsrats und der Arbeitnehmer ... 665
7. Durchführung der Hauptversammlung bei der übertragenden Gesellschaft ... 665
8. Anmeldung des verschmelzungsrechtlichen Squeeze-out zum Handelsregister ... 666
IV. Fehlerfolgen und Eintragung im Handelsregister ... 667
1. Verfahrensfehler und Rechtsschutz ... 667
2. Wirksamwerden des verschmelzungsrechtlichen Squeeze-out infolge Eintragung in das Handelsregister ... 667
3. Rechtsfolgen der Eintragung für Aktionäre der übertragenden AG ... 668
4. Rechtsfolgen der Eintragung für schuldrechtliche Rechtspositionen an der übertragenden AG ... 668

§ 18 Grenzüberschreitende Verschmelzung ... 669
A. Allgemeines ... 670
I. Europarechtliche Vorgaben ... 672
1. Zehnte gesellschaftsrechtliche Richtlinie als Grundlage ... 672
2. Vorgaben aus Art. 49, 54 AEUV ... 672
II. Verschmelzungsformen ... 673
III. Anwendbare Vorschriften ... 675
B. Anwendungsbereich ... 676
I. Anwendung auf den inländischen Rechtsträger ... 677
II. Verschmelzungsfähige Rechtsträger ... 677
III. Ausnahmen ... 680
IV. Anwendbares Recht für ausländische Rechtsträger ... 680
C. Verschmelzungsverfahren ... 681
I. Zeitrahmen ... 681
II. Beteiligung der Arbeitnehmer ... 681
III. Verschmelzungsplan ... 684
1. Allgemeines ... 684
2. Aufstellung ... 685
3. Inhalt ... 686
4. Abfindungsangebot ... 691
5. Form ... 695
6. Einreichung und Bekanntgabe ... 696
7. Unterrichtung des Betriebsrats ... 699
IV. Verschmelzungsbericht ... 699
V. Verschmelzungsprüfung ... 701
VI. Zustimmungsbeschluss ... 704
1. Allgemeines ... 704
2. Beschlussfassung bei der AG, KGaA und SE ... 705
3. Beschlussfassung bei GmbH und UG ... 707
4. Vorbehalt in Bezug auf die Mitbestimmungsform ... 710
5. Konzernverschmelzung ... 712
VII. Verbesserung des Umtauschverhältnisses ... 713
VIII. Gläubigerschutz in der übertragenden Gesellschaft ... 714
1. Allgemeines ... 714
2. Verstoß gegen die Richtlinie ... 715
3. Anwendungsbereich ... 715

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

4. Voraussetzungen des Anspruchs auf Sicherheitsleitung 716
5. Ausnahmen, Erfüllung und strafbewehrte Versicherung 717
IX. Eintragung und Wirksamkeit der Verschmelzung 717
1. Allgemeines 717
2. Herausverschmelzung 718
3. Hereinverschmelzung 725

§ 19 SE-Gründung durch Verschmelzung 732
I. Allgemeines 732
1. Arten der Verschmelzung 733
2. Beteiligte Rechtsträger 734
3. Mehrstaatlichkeit 734
II. Verschmelzungsverfahren 735
1. Vorbereitungsphase 735
2. Gründungsphase 746
III. Schutz der Minderheitsaktionäre 751
1. Verfahrens-, Informations- und Anfechtungsrechte 752
2. Verbesserung des Umtauschverhältnisses 752
3. Barabfindungsangebot 753
IV. Gläubigerschutz 753
1. SE mit Sitz im Inland 754
2. SE mit Sitz in anderem Mitgliedstaat 754

3. Kapitel. Spaltung

§ 20 Spaltungsarten 756
A. Allgemeines 757
I. Gegenstand und Wesen der Spaltung 757
1. Rechtsgeschäft 757
2. Übertragung von Vermögensteilen 757
3. Partielle Universalsukzession 757
4. Gewährung von Anteilen oder Mitgliedschaften 758
II. Wirtschaftliche Motive für eine Spaltung 758
III. Unionsrechtlicher Rahmen 758
IV. Historische Entwicklung der Spaltung im deutschen Recht 759
B. Spaltungsarten 759
I. Aufspaltung 759
II. Abspaltung 760
III. Ausgliederung 760
1. Ausgliederung gem. § 123 Abs. 3 UmwG 760
2. Ausgliederung außerhalb des UmwG 761
IV. Die Unterschiede zwischen Aufspaltung, Abspaltung und Ausgliederung im Überblick 762
V. Kombination von Spaltungsvorgängen 763
1. Kombination von Spaltung zur Aufnahme und zur Neugründung 763
2. Kombination verschiedener Spaltungsformen von einem Rechtsträger 763
3. Mehrere übertragende Rechtsträger? 763
C. Verhältniswahrende und nicht verhältniswahrende Spaltung 764
D. Spaltung im Konzern 765

§ 21 Spaltungsfähige Rechtsträger 765
A. Allgemeines 765
B. Spaltungsfähige Rechtsträger 766
I. Tabellarische Übersichten 766
1. Spaltungsfähige Rechtsträger 766
2. Mögliche Spaltungskombinationen 766
II. Grundsätzlich uneingeschränkt spaltungsfähige Rechtsträger bei allen Spaltungsarten 768

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

III. Eingeschränkt spaltungsfähige Rechtsträger ... 769
1. Einschränkungen bzgl. der zulässigen Spaltungskombinationen ... 769
2. Beschränkung auf Beteiligung als übertragender Rechtsträger ... 770
C. Spaltung unter Beteiligung aufgelöster und insolventer Rechtsträger ... 770
D. Mischspaltung ... 771

§ 22 Spaltungsvertrag/-plan ... 771
A. Allgemeines ... 772
B. Der Spaltungsvertrag bei der Spaltung zur Aufnahme ... 773
I. Rechtsnatur ... 773
II. Abschluss des Spaltungsvertrags ... 773
1. Abschlusskompetenz ... 773
2. Einheitliches Vertragswerk ... 774
3. Zeitpunkt des Vertragsschlusses ... 774
III. Inhalt ... 774
1. Obligatorischer Mindestinhalt ... 774
2. Fakultativer Inhalt ... 790
IV. Auslegung ... 792
V. Form ... 793
VI. Zuleitung an den Betriebsrat ... 793
VII. Bindung, Durchsetzung, Mängel ... 793
1. Bindungswirkung ... 793
2. Durchsetzung ... 793
3. Mängel ... 794
C. Der Spaltungsplan bei der Spaltung zur Neugründung ... 794
I. Rechtsnatur ... 794
II. Aufstellung des Spaltungsplans ... 794
1. Aufstellungskompetenz ... 794
2. Einheitliches Dokument ... 795
3. Zeitpunkt der Aufstellung ... 795
III. Inhalt ... 796
IV. Form ... 797
V. Zuleitung an den Betriebsrat ... 797

§ 23 Spaltungsbericht ... 797
I. Zweck des Spaltungsberichts ... 797
II. Inhaltliche Anforderungen ... 799
1. Grundsätze ... 799
2. Erläuterung und Begründung der Spaltung ... 800
3. Erläuterung und Begründung des Spaltungsvertrags bzw. Vertragsentwurfs ... 802
4. Erläuterung und Begründung des Umtauschverhältnisses der Anteile ... 802
5. Erläuterung und Begründung der Angaben über Mitgliedschaften bei den übernehmenden Rechtsträgern ... 804
6. Hinweis auf die Folgen für die Beteiligung der Anteilsinhaber ... 805
7. Hinweis auf besondere Schwierigkeiten bei der Bewertung ... 806
8. Angaben über für die Spaltung wesentliche Angelegenheiten verbundener Unternehmen ... 806
III. Berichtspflichtige und Form ... 807
IV. Grenzen der Berichtspflicht ... 807
V. Entbehrlichkeit des Spaltungsberichts ... 809
1. Verzicht ... 809
2. Alleiniger Besitz am übertragenden Rechtsträger ... 810
VI. Mängel des Spaltungsberichts ... 811

§ 24 Spaltungsprüfung ... 811
I. Zweck der Spaltungsprüfung ... 812
II. Anwendbare Bestimmungen ... 812
1. Verweis auf die Bestimmungen zur Verschmelzung ... 812
2. Rechtsformspezifische Bestimmungen ... 812

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

III. Prüfung der Spaltung . . . 813
1. Prüfungsgegenstand und -umfang . . . 813
2. Verzicht gem. § 125 S. 1 iVm § 9 Abs. 3, § 8 Abs. 3 S. 1 1. Alt. UmwG . 815
3. Entbehrlichkeit der Spaltungsprüfung . . . 815
IV. Spaltungsprüfer . . . 815
1. Bestellung der Spaltungsprüfer . . . 815
2. Stellung und Verantwortlichkeit . . . 818
V. Form, Inhalt und Aufbau des Prüfungsberichts . . . 820

§ 25 Spaltungsbeschluss . . . 821
I. Anwendungsbereich und Ausnahmen . . . 822
II. Beschlussverfahren . . . 822
1. Versammlungszwang und Mehrheitserfordernisse . . . 822
2. Gegenanträge . . . 823
3. Stimmrechtsausschluss . . . 824
III. Besondere Zustimmungserfordernisse . . . 824
IV. Notarielle Beurkundung . . . 825
1. Formanforderung . . . 825
2. Auslandsbeurkundung . . . 826
3. Erteilung von Abschriften . . . 827
V. Bindungswirkung . . . 827
VI. Sonderregelung für die nicht-verhältniswahrende Spaltung . . . 828
VII. Materielle Inhaltskontrolle . . . 829
VIII. Kosten . . . 829

§ 26 Registerverfahren . . . 830
I. Überblick . . . 830
II. Anmeldungen . . . 830
1. Erforderliche Anmeldungen . . . 830
2. Zuständiges Gericht . . . 831
3. Anmeldeberechtigte . . . 831
4. Inhalt der Anmeldung . . . 832
III. Anlagen . . . 834
1. Allgemeines . . . 834
2. Schlussbilanz . . . 835
3. Zuleitung an Betriebsrat . . . 836
4. Gesellschafterlisten . . . 836
5. Sonstige Unterlagen . . . 837
IV. Behebung von Mängeln . . . 837
V. Registerverfahren . . . 837
1. Prüfungsumfang . . . 837
2. Eintragungsverfahren . . . 837
3. Wirkung der Eintragung . . . 838
4. Bekanntmachung . . . 839

§ 27 Rechtsfolgen der Spaltung . . . 839
I. Allgemeines . . . 840
II. Vermögensübergang . . . 841
1. Partielle Gesamtrechtsnachfolge . . . 841
2. „Vergessene Vermögensgegenstände“ . . . 860
III. Korporationsrechtliche Folgen . . . 861
1. Erlöschen des übertragenden Rechtsträgers bei der Aufspaltung . . . 861
2. Anteilsgewährung . . . 861
IV. Schutz der Gläubiger und der Inhaber von Sonderrechten . . . 864
1. Allgemeines . . . 864
2. Gesamtschuldnerische Haftung der beteiligten Rechtsträger . . . 864
3. Sicherheitsleistung . . . 879
4. Inhaber von Sonderrechten . . . 884

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

V. Schutz der Minderheitsgesellschafter 889
1. Allgemeines 889
2. Voraussetzungen des Anspruchs auf Barabfindung 890
3. Kostenübernahme 898
4. Erweiterungen des zulässigen Erwerbs eigener Anteile 899
5. Analoge Anwendung des § 29 UmwG? 900

§ 28 Beschlussmängel 901
I. Vorbemerkung 902
II. Rechtsschutzsystem 902
III. Beschlussmängelverfahren 903
1. Übersicht 903
2. Beschlussmängel 903
3. Zulässigkeit und Begründetheit 909
4. Wirkung der Eintragung auf Beschlussmängelverfahren 909
IV. Freigabeverfahren 911
1. Funktion und Anwendungsbereich 911
2. Begründetheit 911
3. Schadensersatzpflicht 912
4. Analoge Anwendung für Kapitalmaßnahmen 912
V. Spruchverfahren 913
1. Funktion 913
2. Verfahren 913
3. Zulässigkeit 913
4. Begründetheit 914
5. Gerichtliche Bestimmung der Kompensation 915
6. Bewertungsfragen 915

§ 29 Rechtsformspezifische Besonderheiten der Spaltung 915
A. Aktiengesellschaft, KGaA und SE 918
I. Allgemeines 918
II. Spaltung unter Beteiligung von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien 920
1. Ausschluss der Spaltung 920
2. Spaltung mit Kapitalerhöhung; Spaltungsbericht 924
3. Verhältniswahrende Spaltung zur Neugründung 927
4. Gründungsbericht und Gründungsprüfung 929
5. Herabsetzung des Grundkapitals 932
6. Anmeldung der Abspaltung oder der Ausgliederung 938
7. Verfahren der Spaltung unter Beteiligung einer AG oder KGaA 942
III. Spaltung unter Beteiligung einer SE 944
B. GmbH 945
I. Allgemeines 946
II. Voraussetzungen und Verfahren 946
1. Spaltungsvertrag und Spaltungsplan 946
2. Anwendung des Sachgründungsrechts und Sachgründungsbericht 948
3. Herabsetzung des Stammkapitals 952
4. Spaltungsbericht 958
5. Spaltungsprüfung 959
6. Spaltungsbeschluss 959
7. Anmeldung und Eintragung 960
8. Rechtswirkungen der Eintragung 961
C. Eingetragene Genossenschaften (eG) und genossenschaftliche Prüfungsverbände . . 962
I. Die Spaltung unter Beteiligung eingetragener Genossenschaften 963
1. Einführung und Gesetzessystematik 963
2. Praktische Relevanz 964
3. Ausgliederung des operativen Geschäfts gegen Beteiligungen 964
4. Satzung der Genossenschaft 966
5. Spaltungsvertrag, Spaltungsplan 968
6. Spaltungsbericht 969

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

7. Prüfungsgutachten des Prüfungsverbandes 969
8. General- bzw. Vertreterversammlung, Spaltungsbeschluss 970
9. Ausschlagungsrecht 970
10. Anmeldung zum Registergericht 971
11. Nachschusspflicht 974
II. Die Spaltung unter Beteiligung eines Prüfungsverbandes 974
1. Rechtsformbesonderheit der genossenschaftlichen Prüfungsverbände 974
2. Spaltungsmöglichkeiten der genossenschaftlichen Prüfungsverbände 975
3. Durchführung und Rechtsfolgen der Spaltung 975
D. Eingetragener Verein (e. V.) 976
I. Einführung 976
1. Inhalt und Systematik des UmwG 976
2. Spaltungsfähigkeit von Vereinen 977
3. Bedeutung der Vereinssatzung und entgegenstehende landesrechtliche Vorschriften 977
II. Besonderheiten bei der Spaltung unter Beteiligung von Vereinen 978
1. Spaltungsvertrag bzw. Spaltungsplan 978
2. Spaltungsbericht und Spaltungsprüfung 979
3. Beschlussfassungen der Mitgliederversammlungen über die Spaltung 980
4. Anmeldung und Eintragung der Spaltung 980
E. Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) 980
I. Begrenzung der Spaltungsmöglichkeiten 980
II. Besonderheiten bei der Anwendung der allg. Vorschriften 981
1. Gewährung von Anteilen oder Mitgliedschaften und Zustimmungserfordernisse 982
2. Weitere Abweichungen 983
F. Personengesellschaften (einschließlich PartG) 984
I. Einführung 984
II. Spaltung unter Beteiligung von Personenhandelsgesellschaften 985
1. Anwendbare Vorschriften und Spaltungsfähigkeit 985
2. Spaltung zur Aufnahme 985
3. Spaltung zur Neugründung 987
III. Spaltung unter Beteiligung von PartG 988
1. Anwendbare Vorschriften, Spaltungsfähigkeit und Möglichkeit der Spaltung 988
2. Spaltung zur Aufnahme 989
3. Spaltung zur Neugründung 989
G. Natürliche Personen 990
I. Grundsätzliches 990
II. Ausgliederung aus dem Vermögen eines Einzelkaufmannes (§§ 152–160 UmwG) 990
1. Rechtstechnische Alternativen zur Ausgliederung nach den §§ 152 ff. UmwG 990
2. Voraussetzungen 991
3. Verfahren 994
4. Wirkungen 994
5. Sachverhalte mit Auslandsbezug 995
H. Stiftung 997
I. Grundlagen 997
II. Ausgliederungsfähiger Rechtsträger 997
1. Rechtsfähige bürgerlichrechtliche Stiftung 997
2. Eintragung im Handelsregister 998
III. Gegenstand der Ausgliederung 998
1. Unternehmen 999
2. Unternehmensteil 999
IV. Stiftungsrechtliche Ausgliederungsschranken 1000
1. Finanzierungsbetrieb 1000
2. Zweckverwirklichungsbetrieb 1000

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

V. Verfahren der Ausgliederung ... 1001
1. Ausgliederung zur Aufnahme ... 1001
2. Ausgliederung zur Neugründung ... 1005
VI. Rechtsfolgen der Ausgliederung ... 1006
1. Partielle Universalsukzession ... 1006
2. Firma und Firmenfortführung ... 1006
3. Heilung von Umwandlungsmängeln ... 1006
4. Haftung der Stiftung ... 1007
VII. Strukturmaßnahmen außerhalb des UmwG ... 1008
1. Einzelübertragung ... 1008
2. Zweckänderung ... 1008
3. Zusammenlegung und Zulegung ... 1008
I. Spaltungen unter Beteiligung der öffentlichen Hand ... 1009
I. §§ 168 ff. UmwG: Ausgliederungen aus dem Vermögen von Gebietskörperschaften ... 1010
1. Beteiligungsfähige Rechtsträger ... 1010
2. Ausgliederungsgegenstand ... 1012
3. Kein entgegenstehendes Bundes- oder Landesrecht ... 1013
4. Besonderheiten im Ausgliederungsverfahren ... 1013
5. Gläubigerschutz ... 1015
II. Spaltungsvorgänge der öffentlichen Hand außerhalb des UmwG ... 1016

§ 30 Grenzüberschreitende Spaltung ... 1017
I. Grundlagen ... 1018
1. Begriff der grenzüberschreitenden Spaltung ... 1018
2. Interessen und Rechtstatsachen ... 1019
II. Sachrechtliche Zulässigkeit der grenzüberschreitenden Spaltung ... 1020
1. Grenzüberschreitende Spaltung aus deutscher Sicht ... 1020
2. Grenzüberschreitende Spaltung aus europarechtlicher Sicht ... 1022
3. Außereuropäische Spaltung ... 1026
III. Bestimmung des anwendbaren Rechts ... 1027
1. Gründungstheorie vs. Sitztheorie ... 1027
2. Zusammentreffen mehrerer Gesellschaftsstatute ... 1029
IV. Durchführung der grenzüberschreitenden Spaltung im EU/EWR-Raum ... 1030
1. Äquivalenz- und Effektivitätsgrundsatz ... 1030
2. Anwendbare Vorschriften ... 1030
3. Voraussetzungen ... 1031
4. Verfahren ... 1032
5. Wirkung ... 1037
6. Schutz der Gläubiger ... 1038
7. Schutz der Arbeitnehmer ... 1040
V. Alternative Gestaltungsmöglichkeiten ... 1041

§ 31 SE-Gründung durch Spaltung ... 1041
I. Grundsatz des Verbots der SE-Gründung durch Spaltung ... 1042
II. Ausnahmen zur SE-Gründung durch Spaltung ... 1042
1. Grundsatz: Spaltungsfähigkeit der deutschen SE ... 1042
2. SE-Gründung durch Ausgliederung ... 1043
3. Sekundäre Gründung einer SE-Tochter durch Auf- oder Abspaltung ... 1043

4. Kapitel. Formwechsel

§ 32 Einbezogene Rechtsträger ... 1044
I. Grundlagen und Anwendungsbereich des Formwechsels ... 1044
1. Prinzip der Identität nach § 190 Abs. 1 UmwG ... 1045
2. Änderung der Rechtsform außerhalb des Umwandlungsgesetzes ... 1046
3. Grenzüberschreitender Formwechsel ... 1047
II. Ablauf eines Formwechsels ... 1049
1. Vorbereitungsphase ... 1049

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2. Beschlussphase 1050
3. Vollzugsphase 1051
III. Struktur des § 191 UmwG 1051
IV. Formwechselnde Rechtsträger 1052
1. Personenhandelsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften 1052
2. Kapitalgesellschaften 1052
3. Eingetragene Genossenschaften 1053
4. Rechtsfähige Vereine 1053
5. Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit 1054
6. Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts 1054
7. Die Societas Europaea als formwechselnder Rechtsträger 1055
V. Rechtsträger neuer Rechtsform 1055
1. Zielrechtsträger nach § 191 Abs. 2 UmwG 1055
2. Die Societas Europaea als Zielrechtsform 1056
3. Sonderfall: Einmann-Kapitalgesellschaft 1057
VI. Formwechsel bei aufgelöstem Rechtsträger 1058

§ 33 Umwandlungsbericht 1059
I. Zweck des Umwandlungsberichts 1059
II. Inhaltliche Anforderungen 1061
1. Grundsätze 1061
2. Erläuterung und Begründung des Formwechsels 1061
3. Entwurf des Umwandlungsbeschlusses 1063
4. Erläuterung und Begründung der künftigen Beteiligung der Anteilsinhaber 1063
5. Erläuterung und Begründung des Barabfindungsangebots 1064
6. Hinweis auf die Folgen für die Beteiligung der Anteilsinhaber 1066
7. Hinweis auf besondere Schwierigkeiten bei der Bewertung 1066
8. Angaben über für den Formwechsel wesentliche Angelegenheiten verbundener Unternehmen 1066
III. Berichtspflichtige und Form 1066
IV. Unterrichtung der Anteilsinhaber 1068
V. Grenzen der Berichtspflicht 1068
VI. Entbehrlichkeit des Umwandlungsberichts 1069
1. Verzicht und alleiniger Anteilsinhaber 1069
2. Rechtsformspezifische Ausnahmeregelungen 1070
VII. Mängel des Umwandlungsberichts 1071

§ 34 Formwechselbeschluss 1073
I. Erfordernis eines Formwechselbeschlusses 1074
II. Versammlung der Anteilsinhaber 1075
1. Stimmberechtigung 1075
2. Abstimmung und Beschlussmehrheiten 1075
III. Inhalt des Formwechselbeschlusses 1077
1. Zielrechtsform 1078
2. Name, Firma 1078
3. Beteiligung der bisherigen Anteilsinhaber am Rechtsträger neuer Rechtsform 1079
4. Einzelheiten zu den Anteilen bzw. Mitgliedschaften 1080
5. Sonder- und Vorzugsrechte 1082
6. Angebot auf Barabfindung 1083
7. Folgen des Formwechsels für die Arbeitnehmer 1087
8. Bestellung der Organe des Rechtsträgers neuer Rechtsform 1087
9. (Kein) Formwechselstichtag 1088
IV. Gründungsrecht und Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag des Rechtsträgers neuer Rechtsform 1088
1. Formwechsel als Sachgründung 1088
2. Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag des Rechtsträgers neuer Rechtsform 1090
V. Besondere Zustimmungserklärungen 1090

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

VI. Form des Formwechselbeschlusses und der Zustimmungserklärungen 1092
VII. Information des Betriebsrats 1092

§ 35 Registerverfahren 1093
I. Besonderheiten des Registerverfahrens beim Formwechsel 1093
II. Handelsregisteranmeldung 1093
1. Zuständiges Registergericht 1094
2. Anmeldepflichtige Personen 1095
3. Inhalt der Registeranmeldung 1096
4. Negativerklärung 1097
5. Der Anmeldung beizufügende Unterlagen 1098
III. Eintragung und Bekanntmachung 1099
1. Eintragungen und ihre Reihenfolge 1099
2. Formelle und materielle Prüfung durch das Registergericht 1101
3. Bekanntmachung 1101

§ 36 Rechtsfolgen des Formwechsels 1102
I. Formwechsel als Änderung des Rechtskleids 1103
II. Erhalt und Identität des Rechtsträgers 1104
1. Allgemeines 1104
2. Verträge und sonstige Rechtsverhältnisse 1105
3. Gesellschaftsorgane 1107
III. Kontinuität der Mitgliedschaft 1108
1. Beteiligung der Anteilsinhaber 1109
2. Fortbestand der Rechte Dritter 1110
IV. Heilung von Mängeln und Bestandsschutz 1110
1. Mängel der Beurkundung 1111
2. Sonstige Mängel der Umwandlung 1111
V. Barabfindung und Austrittsrecht 1113
VI. Gläubigerschutz und Haftung der Gesellschaftsorgane 1116
1. Sicherheitsleistung 1116
2. Haftung der Organe 1119
3. Fortdauer der Haftung bei einem persönlich haftenden Gesellschafter 1121
VII. Schutz der Inhaber von Sonderrechten 1121

§ 37 Beschlussmängel 1123
I. Vorbemerkung 1123
II. Rechtsschutzsystem 1124
III. Beschlussmängelverfahren 1124
1. Übersicht 1124
2. Beschlussmängel 1125
3. Zulässigkeit und Begründetheit 1132
4. Wirkung der Eintragung auf Beschlussmängelverfahren 1133
IV. Freigabeverfahren 1134
1. Funktion 1134
2. Begründetheit 1134
3. Schadensersatzpflicht 1135
V. Spruchverfahren 1135
1. Funktion 1135
2. Verfahren 1136
3. Zulässigkeit 1136
4. Begründetheit 1137
5. Gerichtliche Bestimmung der Kompensation 1139
6. Bewertungsfragen 1140

§ 38 Rechtsformspezifische Besonderheiten des Formwechsels 1140
A. Kapitalgesellschaften 1144
I. Grundlagen 1145
1. Beteiligte Rechtsträger 1145
2. Alternative Gestaltungsmöglichkeiten 1148

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

II. Formwechsel in Personengesellschaft 1149
1. Allgemeines 1149
2. Versammlung der Anteilsinhaber 1149
3. Besondere Zustimmungserfordernisse 1156
4. Registeranmeldung, § 235 UmwG 1157
5. Rechtsfolgen und rechtsformspezifische Besonderheiten 1158
III. Formwechsel in andere Kapitalgesellschaft 1164
1. Allgemeines 1164
2. Versammlung der Anteilsinhaber 1165
3. Besondere Zustimmungserfordernisse, §§ 240 Abs. 2 und 3, 241, 242 UmwG 1169
4. Registeranmeldung, § 246 UmwG 1171
5. Rechtsfolgen und weitere rechtsformspezifische Besonderheiten 1173
IV. Formwechsel in eine eG 1182
1. Allgemeines 1182
2. Versammlung der Anteilsinhaber 1183
3. Registeranmeldung, § 254 UmwG 1184
4. Rechtsfolgen und rechtsformspezifische Besonderheiten 1185
B. Eingetragene Genossenschaft (eG) 1187
I. Einführung und praktische Relevanz 1187
II. Möglichkeiten des Formwechsels 1188
III. Vorbereitung der Versammlung 1188
1. Einladung zur Versammlung, Ankündigung des Formwechsels 1188
2. Abfindungsangebot 1189
3. Im Vorfeld der Versammlung auszulegende Unterlagen 1190
IV. Durchführung der Versammlung 1192
1. In der Versammlung auszulegende Unterlagen 1192
2. Erläuterung des Umwandlungsbeschlusses 1192
3. Verlesung des Prüfungsgutachtens 1192
4. Teilnahmerecht des Prüfungsverbandes 1193
5. Auskunftsrecht der Mitglieder 1193
V. Umwandlungsbeschluss 1193
1. Abstimmung und Mehrheitsverhältnisse 1194
2. Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag der Kapitalgesellschaft 1195
3. Beteiligungsverhältnisse an der Kapitalgesellschaft 1195
4. Umwandlung von Vermögen in gebundenes Kapital 1196
5. Gründungsvorschriften der Kapitalgesellschaft 1197
VI. Beschlussmängel 1197
VII. Besonderheit der KGaA 1198
VIII. Anmeldung der Eintragung 1198
IX. Wirkung des Formwechsels 1198
1. Beteiligung 1198
2. Organe 1199
X. Benachrichtigung der Anteilsinhaber und Mitglieder über den Formwechsel und die Folgen 1200
XI. Fortdauer der Nachschusspflicht 1201
C. Eingetragener Verein (e. V.) 1201
I. Einführung 1201
1. Allgemeines 1201
2. Formwechselfähigkeit von Vereinen 1202
3. Vereinssatzung und landesrechtliche Vorschriften 1203
II. Besonderheiten beim Formwechsel von Vereinen 1203
1. Umwandlungsbericht 1203
2. Mitgliederversammlung und Beschlussfassung 1204
3. Inhalt des Formwechselbeschlusses 1207
4. Barabfindung 1209
5. Anmeldung und Bekanntmachung des Formwechsels 1209

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

D. Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) 1210
I. Grundlagen 1211
II. Besonderheiten bei den Rechtsfolgen 1211
III. Besonderheiten bei der Umsetzung 1213
1. Vorbereitung und Durchführung des Beschlusses 1213
2. Beteiligung der Mitglieder am Grundkapital 1215
E. Personengesellschaften 1218
I. Grundlagen 1219
1. Beteiligte Rechtsträger 1219
2. Formwechsel von Personengesellschaften außerhalb des UmwG 1224
3. Motive für den Formwechsel von Personengesellschaften 1225
II. Besonderheiten des Formwechsels einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft 1226
1. Allgemeines 1226
2. Umwandlungsbericht 1226
3. Unterrichtung der Gesellschafter 1228
4. Umwandlungsbeschluss 1230
5. Gründerstellung 1236
6. Kapitalschutz 1237
7. Beitritt persönlich haftender Gesellschafter 1240
8. Anmeldung des Formwechsels 1241
9. Haftung von Gesellschaftern 1243
10. Prüfung des Abfindungsangebots 1246
11. Formwechsel von PartG 1247
F. Formwechsel unter Beteiligung der öffentlichen Hand 1248
I. §§ 301 ff. UmwG: Formwechsel von Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts 1248
1. Beteiligungsfähige Rechtsträger 1249
2. Bundes- oder landesrechtliche Ermächtigungsgrundlage 1249
3. Besonderheiten im Formwechselverfahren 1250
4. Kapital- und Gläubigerschutz 1252
5. Rechtsschutz 1253
II. Formwechselvorgänge der öffentlichen Hand außerhalb des UmwG 1253

§ 39 Grenzüberschreitender Formwechsel 1254
I. Grundsätzliches 1256
1. Begriff des grenzüberschreitenden Formwechsels 1256
2. Praktische Motive für einen grenzüberschreitenden Formwechsel 1257
II. Rechtlicher Rahmen 1259
1. Niederlassungsfreiheit (Art. 49, 54 AEUV) 1259
2. Nationales Kollisions- und Umwandungsrecht 1259
3. Rechtstechnische Alternativen zum grenzüberschreitenden Formwechsel . . 1260
III. Grenzüberschreitender Formwechsel deutscher Gesellschaften in eine ausländische Rechtsform („rechtsformwechselnder Wegzug“) 1262
1. Schutz durch die Niederlassungsfreiheit 1262
2. Praktische Durchführung des rechtsformwechselnden Wegzugs: Kollisionsrechtliche Ebene 1267
3. Praktische Durchführung des rechtsformwechselnden Wegzugs: Sachrechtliche Ebene 1269
IV. Grenzüberschreitender Formwechsel ausländischer Gesellschaften in eine deutsche Rechtsform („rechtsformwechselnder Zuzug“) 1281
1. Schutz durch die Niederlassungsfreiheit 1281
2. Praktische Durchführung des rechtsformwechselnden Zuzugs: Kollisionsrechtliche Ebene 1283
3. Praktische Durchführung des rechtsformwechselnden Zuzugs: Sachrechtliche Ebene 1284

§ 40 Gründung einer SE durch Formwechsel 1288
A. Allgemeines 1289

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

B. Gründungsgesellschaft 1289
I. Rechtsform 1289
II. Grenzüberschreitendes Element 1290
C. Gründungsverfahren 1291
I. Umwandlungsplan 1291
1. Zuständigkeit 1291
2. Form 1291
3. Inhalt 1292
4. Verfahren nach Planaufstellung 1295
II. Umwandlungsbericht 1296
1. Zuständigkeit 1296
2. Form 1296
3. Inhalt 1297
4. Entbehrlichkeit und Verzicht 1297
5. Verfahren nach Fertigstellung des Berichts 1298
III. Werthaltigkeitsprüfung, Art. 37 Abs. 6 SE-VO 1299
1. Allgemeines 1299
2. Prüfungsgegenstand und -maßstab 1299
3. Person des Umwandlungsprüfers 1300
4. Prüfungsbescheinigung 1301
IV. Hauptversammlungsbeschluss, Art. 37 Abs. 7 SE-VO 1302
1. Vorbereitung 1302
2. Beschlussfassung 1303
3. Beschlussmängel 1303
V. Anmeldung und Eintragung 1304
D. Beteiligung der Arbeitnehmer 1304
I. Verhandlungsverfahren, Beteiligungsvereinbarung, Auffangregelung 1304
II. Zustimmungsvorbehalt für Beteiligungsvereinbarung? 1306
E. Sonderfragen 1307
I. Sitzverlegungsverbot, Art. 37 Abs. 3 SE-VO 1307
II. Kontinuität von Organämtern und Abschlussprüferbestellung? 1308
III. Schutz der Minderheitsaktionäre? 1310
IV. Gläubigerschutz nach deutschem Recht? 1311

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

5. Kapitel. Sonstige Umwandlungsmaßnahmen

§ 41 Vermögensübertragung 1313
A. Grundlagen 1313
I. Arten der Vermögensübertragung 1315
II. Beteiligte Rechtsträger einer Vermögensübertragung 1316
1. Vermögensübertragungen von Kapitalgesellschaften auf die öffentliche Hand 1316
2. Vermögensübertragungen unter Versicherungsunternehmen 1316
III. Die Gegenleistung bei der Vermögensübertragung 1318
1. Art und Weise der zu gewährenden Gegenleistung 1318
2. Angemessenheit der Gegenleistung 1319
3. Entfall der Gegenleistung und Verzicht 1320
B. Vermögensvollübertragung 1321
I. Grundsätzliche Anwendung des Verschmelzungsrechts 1321
II. Verfahren der Vollübertragung 1323
1. Übertragungsvertrag 1323
2. Übertragungsbericht 1324
3. Übertragungsprüfung 1325
4. Übertragungsbeschluss 1326
5. Aufsichtsbehördliche Genehmigung 1327
6. Anmeldung, Eintragung und Bekanntmachung der Vollübertragung 1328
III. Schutz der Gläubiger sowie Anteilsinhaber/Vereinsmitglieder 1329
IV. Rechtsfolgen der Vollübertragung 1331

Inhaltsverzeichnis

C. Vermögensteilübertragung ... 1333
I. Grundsätzliche Anwendung des Spaltungsrechts ... 1333
II. Verfahren der Teilübertragung ... 1335
1. Übertragungsvertrag ... 1335
2. Übertragungsbericht ... 1337
3. Übertragungsprüfung ... 1337
4. Übertragungsbeschluss ... 1338
5. Aufsichtsbehördliche Genehmigung ... 1339
6. Anmeldung, Eintragung und Bekanntmachung der Teilübertragung ... 1339
III. Schutz der Gläubiger und Anteilsinhaber/Vereinsmitglieder ... 1340
IV. Rechtsfolgen der Teilübertragung ... 1340

§ 42 Umwandlungsmaßnahmen unter Beteiligung von Rechtsträgern außerhalb der Europäischen Gemeinschaft ... 1341
A. Grundlagen ... 1342
I. Abgrenzung zur Sitzverlegung ... 1343
1. Allgemeines ... 1343
2. Verwaltungssitzverlegung von Drittstaat nach Deutschland ... 1343
3. Verwaltungssitzverlegung von Deutschland in Drittstaat ... 1344
4. Satzungssitzverlegung von Drittstaat nach Deutschland ... 1345
5. Satzungssitzverlegung von Deutschland in Drittstaat ... 1346
6. Kumulative Verwaltungs- und Satzungssitzverlegung ... 1346
II. Praktische Bedeutung ... 1347
B. Umwandlungsrechtliche Maßnahmen mit Bezug zu Drittstaaten ... 1347
I. Bestimmung des anwendbaren Rechts ... 1347
1. Gesellschaftsstatut als Ausgangspunkt zur Bestimmung des anwendbaren Rechts ... 1348
2. Beteiligte Gesellschaften unterliegen unterschiedlichen Gesellschaftsstatuten ... 1348
II. Verschmelzung ... 1350
1. Zulässigkeit ... 1350
2. Verfahrensvoraussetzungen ... 1353
3. Rechtsfolgen ... 1353
III. Spaltung ... 1354
IV. Formwechsel ... 1354
C. Alternative Modelle zur Umsetzung relevanter Umwandlungsvorgänge unter Beteiligung von Drittstaatengesellschaften ... 1355
I. Übersicht ... 1355
II. Grenzüberschreitende Anwachsung ... 1355
1. Übernehmender Rechtsträger ist eine Drittstaatengesellschaft ... 1356
2. Übernehmender Rechtsträger ist eine inländische Gesellschaft ... 1357
3. Erweiterte Anwachsung ... 1358
III. Übertragung von Vermögenswerten im Wege eines Asset Deal ... 1360
1. Übertragung von Vermögenswerten auf eine Drittstaatengesellschaft ... 1360
2. Übertragung von Vermögenswerten von einer Drittstaatengesellschaft auf eine inländische Gesellschaft ... 1361
IV. Grenzüberschreitende Realteilung unter Beteiligung von Drittstaatengesellschaften ... 1361
V. Kettenverschmelzung ... 1362
VI. Sonstige umwandlungsähnliche Strukturmaßnahmen ... 1362
1. Business Combination Agreements ... 1362
2. Anteilstausch ... 1363
3. Strukturgestaltungen unter Verwendung von Holding-Strukturen ... 1364
4. Andere (unternehmens-)vertragliche oder sonstige Strukturmodelle ... 1364

§ 43 Gründung einer gemeinsamen Holding- oder Tochter-SE ... 1368
A. Grundlagen ... 1369
I. Regelungssystematik ... 1369
II. Praktische Bedeutung ... 1370

beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

B. Gründung einer Holding-SE 1371
I. Voraussetzungen 1371
1. Gründungsberechtigte Gesellschaften 1371
2. Gemeinschaftsbezug 1371
3. Mehrstaatlichkeit 1372
II. Vorbereitungsphase 1373
1. Gründungsplan (einschließlich Gründungsbericht) 1373
2. Prüfung 1380
3. Zustimmung der Haupt- bzw. Gesellschafterversammlungen 1382
4. Arbeitnehmerbeteiligung 1383
III. Einbringungsverfahren 1383
1. Erste Phase – „Mindestquotenphase“ 1383
2. Zweite Phase – „Zaunkönigphase“ 1387
IV. Anwendung der deutschen Sachgründungsvorschriften 1388
1. Allgemeines 1388
2. Aktienrechtlicher Gründungsbericht 1388
3. Aktienrechtliche Gründungsprüfung 1388
4. Gründungshaftung 1389
V. Eintragung der Holding-SE 1389
1. Rechtmäßigkeitskontrolle 1389
2. Eintragungsverfahren 1390
3. Folgen der Eintragung 1391
C. Gründung einer Tochter-SE 1392
I. Primäre Gründung 1392
1. Voraussetzungen 1392
2. Gründungsverfahren 1393
II. Sekundäre Gründung 1397
1. Voraussetzungen 1397
2. Gründungsverfahren 1397

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Teil 2. Besonderer Teil

1. Kapitel. Umwandlungen in Krise und Insolvenz

§ 44 Einführung 1401

§ 45 Umwandlungsmaßnahmen in Krise und Insolvenzreife (vor Insolvenzantrag) 1402
A. Besonderheiten bei Umwandlungsmaßnahmen in Krise und Insolvenzreife 1404
I. Überblick 1404
II. Verschmelzung 1404
1. Ziele 1404
2. Insolvenzreife als Verschmelzungshindernis? 1405
3. Problem der Anteilsgewährung am übernehmenden Rechtsträger 1406
4. Rechtliche Grenzen bei der Übertragung negativen Vermögens 1409
5. Gestaltungsmöglichkeiten 1411
III. Spaltung und Ausgliederung 1411
1. Funktion der Spaltung in Krise und Insolvenz 1411
2. Rechtliche und wirtschaftliche Grenzen der Spaltung in Krise und Insolvenzreife 1411
IV. Formwechsel 1413
1. Funktion des Formwechsels in Krise und Insolvenz 1413
2. Rechtliche Grenzen des Formwechsels 1414
B. Haftung der Organe u. a. bei Umwandlungen in Krise und Insolvenzreife 1414
I. Einführung 1414
II. Haftung der Mitglieder des Vertretungs- oder Aufsichtsorgans 1415
1. Verschmelzung 1415
2. Sonstige Umwandlungsmaßnahmen 1417
III. Haftung wegen Existenzvernichtenden Eingriffs 1417

Inhaltsverzeichnis

C. Umwandlungen und Insolvenzanfechtung 1418
I. Überblick 1418
II. Anfechtung von Rechtshandlungen des übertragenden Rechtsträgers im Insolvenzverfahren des übernehmenden Rechtsträgers 1418
1. Einführung 1418
2. Anfechtbarkeit im Insolvenzverfahren des übernehmenden Rechtsträgers . . 1419
3. Rechtsfolge der Anfechtung: Bildung einer Sondermasse? 1419
III. Anfechtung von Umwandlungsmaßnahmen 1421
1. Überblick – allgemeine Anfechtungsvoraussetzungen 1421
2. Generelle Anfechtungsresistenz von Umwandlungsmaßnahmen? 1421
3. Anfechtung von Verschmelzungen 1423
4. Anfechtung von Spaltung und Ausgliederung 1430
5. Anfechtung Formwechsel 1433
IV. Anfechtung in der Insolvenz eines Gesellschafters 1434
1. Voraussetzungen 1434
2. Anfechtungsgegner 1434
3. Rechtsfolge 1434
D. Strafbarkeit der Beteiligten bei Umwandlungsmaßnahmen in Krise und Insolvenzreife 1435
I. Einführung 1435
II. Verschmelzung 1435
1. § 283 Abs. 1 Nr. 1 StGB 1435
2. § 283 Abs. 1 Nr. 8 StGB 1436
III. Spaltung 1436
IV. Formwechsel 1436

§ 46 Umwandlungen im Insolvenzverfahren, insbesondere Insolvenzplanverfahren 1437
A. Umwandlungsmaßnahmen im Insolvenzeröffnungsverfahren nach Insolvenzantrag 1439
B. Umwandlung nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens 1440
C. Umwandlung im Insolvenzplanverfahren 1441
I. Überblick über das Insolvenzplanverfahren 1441
1. Wesen, Funktion, Rechtsnatur des Insolvenzplans 1441
2. Typische Planinhalte, insbesondere gesellschaftsrechtliche Maßnahmen 1442
3. Planwirkungen 1443
4. Überblick über den Verfahrensablauf 1443
5. Verfahrensbegleitender/Verfahrensbeendender Plan 1444
II. Bedürfnisse der Sanierungspraxis für Umwandlungsmaßnahmen im Insolvenzplanverfahren 1444
III. Umwandlungsmaßnahmen als Regelungsbestandteil eines Insolvenzplanes . . . 1445
1. Zulässigkeit der Einbindung ins Insolvenzplanverfahren 1445
2. Umwandlungsfähigkeit des Schuldners im Insolvenzplanverfahren 1445
4. Funktion des Insolvenzplanverfahrens 1449
IV. Verschmelzung als Regelungsbestandteil eines Insolvenzplans 1450
1. Motive für eine Verschmelzung im Planverfahren 1450
2. Anspruch auf Sicherheitsleistung (§ 22 UmwG) 1451
3. Umsetzung einer im Insolvenzplanverfahren eingebundenen Verschmelzung 1451
V. Spaltungen, insbesondere die Abspaltung und Ausgliederung als Regelungsbestandteil eines Insolvenzplanes 1457
1. Bedürfnisse für Spaltungen im Planverfahren 1457
2. Beeinträchtigung der Gläubigerschutzvorschriften 1457
3. Umsetzung einer Abspaltung im Insolvenzplanverfahrens 1460
4. Besonderheiten bei der Ausgliederung im Insolvenzplanverfahren 1463
VI. Der Formwechsel als Regelungsbestandteil eines Insolvenzplanes 1464
1. Motive für einen Formwechsel im Planverfahren 1464
2. Umsetzung eines Formwechsels im Insolvenzplanverfahren 1464
VII. Besonderheiten bei der Handelsregisteranmeldung/im Registerverfahren 1466
1. Anmeldung zum Handelsregister 1466

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2. Erklärung nach § 140 UmwG ... 1466
3. Kompetenzabgrenzung Registergericht/Insolvenzgericht ... 1467
VIII. Besonderheiten des Rechtsschutzes gegen Umwandlungsmaßnahmen im Insolvenzplanverfahren. ... 1468
1. Verdrängung des umwandlungsrechtlichen Rechtschutzes ... 1468
2. Minderheitenschutzantrag (§ 251 InsO) ... 1469
3. Sofortige Beschwerde (§ 253 InsO) ... 1469
IX. Austrittsrecht und Abfindungsangebot ... 1470
D. Umwandlung bei Nichteröffnung des Insolvenzverfahrens oder Einstellung mangels Masse ... 1471

2. Kapitel. Steuerrecht

§ 47 Steuerliche Auswirkungen von Umwandlungen – Anwendungsbereich des UmwStG ... 1472
I. Grundlagen ... 1472
II. Relevante Steuerarten ... 1473
1. Überblick ... 1473
2. Ertragsteuern (Einkommen-/Körperschaft-/Gewerbesteuer) ... 1473
3. Grunderwerbsteuer ... 1475
4. Umsatzsteuer ... 1476
5. Erbschaft- und Schenkungsteuer bei früherer Verschenkung/Vererbung von Betriebsvermögen oder Anteilen ... 1476
6. Auswirkungen auf Stromsteuerermäßigungen und energiewirtschaftliche Privilegierungen für das produzierende Gewerbe ... 1476
III. Anwendungsbereich des UmwStG ... 1476
1. Nationale Umwandlungsformen ... 1476
2. Persönlicher Anwendungsbereich – Inlands-/EU-Bezug ... 1477

§ 48 Verschmelzung ... 1478
A. Verschmelzung von Körperschaften auf Personengesellschaften ... 1480
I. Ertragsteuerliche Systematik ... 1480
II. Einordnung verschiedener Verschmelzungsrichtungen (Upstream, Sidestream, Downstream) ... 1481
III. Steuerlicher Übertragungsstichtag ... 1482
1. Bedeutung ... 1482
2. Anknüpfung an den zivil-/handelsrechtlichen Verschmelzungsstichtag nach § 5 Abs. 1 Nr. 6 UmwG ... 1482
3. Steuerliche Rückwirkung ... 1483
IV. Kreis der beteiligten Rechtsträger ... 1484
1. Übertragender Rechtsträger ... 1484
2. Übernehmender Rechtsträger ... 1485
V. Steuerliche Auswirkungen auf Ebene der übertragenden Körperschaft ... 1485
1. Steuerliche Schlussbilanz ... 1485
2. Abweichender Wertansatz mit Buchwert oder Zwischenwert ... 1486
3. Besteuerung eines Übertragungsgewinns ... 1489
VI. Steuerliche Auswirkung auf Ebene der übernehmenden Personengesellschaft ... 1490
1. Besteuerung offener Rücklagen ... 1490
2. Bewertung des übergehenden Vermögens ... 1491
3. Übernahmeergebnis ... 1493
4. Übernahmefolgegewinn /-verlust ... 1496
5. Nachlaufende Sperrfrist nach § 18 Abs. 3 UmwStG ... 1498
VII. Praxishinweise / steuerlich Fallstricke ... 1498
B. Verschmelzung von Körperschaften auf Körperschaften ... 1499
I. Grundlagen ... 1499
1. Überblick ... 1499
2. Einordnung verschiedener Verschmelzungsrichtungen (Upstream, Sidestream, Downstream) ... 1499
II. Steuerliche Auswirkung auf Ebene der übertragenden Kapitalgesellschaft ... 1500

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

III. Steuerliche Auswirkungen auf Ebene der übernehmenden Kapitalgesellschaft . 1500
1. Wertverknüpfung mit der übertragenden Kapitalgesellschaft 1500
2. Steuerliche Behandlung des Übernahmegewinns oder -verlusts bei Beteiligung der übernehmenden an der übertragenden Kapitalgesellschaft (up-stream Verschmelzung) 1501
3. Übernahmegewinn /-verlust bei side-stream Verschmelzung 1501
4. Keine Kapitalertragsteuerpflicht 1502
5. Eintreten in die Rechtstellung der übertragenden Körperschaft 1502
6. Vereinigung von Forderungen und Verbindlichkeiten 1502
7. Steuerliches Einlagekonto 1503
IV. Steuerliche Auswirkungen auf Ebene der Anteilseigner 1503
1. Anteilstausch zum gemeinen Wert 1503
2. Abweichender Buchwertansatz 1503
C. Verschmelzung von Personengesellschaften auf Körperschaften 1504
I. Grundlagen 1504
1. Überblick 1504
2. Einordnung verschiedener Verschmelzungsrichtungen (Upstream, Sidestream, Downstream) 1504
II. § 20 UmwStG als steuerrechtliche Norm für Sidestream- und Downstream-Sachverhalte 1505
III. § 20 UmwStG im Einzelnen 1505
1. Betriebsvermögensvoraussetzung für die übertragende Personengesellschaft 1505
2. Ansässigkeitsvoraussetzungen für die beteiligten Rechtsträger – Ausschluss der Steuerneutralität für Nicht-EU/EWR-Rechtsträger als Gesellschafter . 1505
3. Kapitalerhöhung/Gewährung neuer Gesellschaftsrechte an der übernehmenden Kapitalgesellschaft 1506
4. Übertragungsgegenstand 1506
5. Bewertungsgrundsatz des übernommenen Betriebsvermögens 1507
6. Abweichender Wertansatz 1507
7. Gewinnauswirkung 1509
8. Steuerliche Auswirkungen auf Ebene der übernehmenden Kapitalgesellschaft 1510
9. Steuerliche Auswirkungen auf Ebene der Gesellschafter 1511
10. Rückwirkung 1514
D. Verschmelzung von Personengesellschaften auf Personengesellschaften 1514
I. Grundlagen 1514
1. Überblick 1514
2. Einordnung verschiedener Verschmelzungsrichtungen (Upstream, Sidestream, Downstream) 1515
II. § 24 UmwStG als steuerrechtliche Norm für Sidestream-Sachverhalte 1515
III. § 24 UmwStG im Einzelnen 1515
1. Übertragungsgegenstand 1515
2. Übertragender 1516
3. Gewährung einer Mitunternehmerstellung 1516
4. Bewertungsgrundsatz des übernommenen Betriebsvermögens 1517
5. Abweichender Wertansatz 1517
6. Steuerliche Auswirkungen für die übernehmende Personengesellschaft 1517
7. Steuerliche Auswirkungen für den Übertragenden 1517
8. Rückwirkung 1519

§ 49 Umwandlungssteuerrechtliche Regelungen zur Spaltung 1519
A. Auf- und Abspaltung von Körperschaften auf Körperschaften 1521
I. Überblick 1521
1. Anwendbare Vorschriften 1521
2. Regelungsgehalt des § 15 UmwStG 1522
3. Von § 15 UmwStG erfasst Sachverhalte 1522
II. Voraussetzungen einer steuerneutralen Spaltung 1523
1. Überblick über die Voraussetzungen 1523
2. Der Teilbetriebsbegriff als Kernproblem bei Spaltungen 1523

beck-shop.de
DIE RECHTSBUCHHANDLUNG

3. Teilbetriebsfiktionen gemäß § 15 Abs. 1 S. 3 UmwStG ... 1533
4. Doppeltes Teilbetriebserfordernis ... 1536
III. Keine missbräuchliche Gestaltung im Sinne des § 15 Abs. 2 UmwStG ... 1536
1. Verhältnis zu § 42 AO ... 1536
2. Kein Erwerb und keine Aufstockung von Mitunternehmeranteilen und Beteiligungen ... 1537
3. Keine Veräußerung an außenstehende Person ... 1538
4. Trennung von Gesellschafterstämmen ... 1543
IV. Antrag auf Buchwertfortführung ... 1545
V. Ertragsteuerliche Rechtsfolgen einer Spaltung ... 1545
1. Ertragsteuerwirksame Spaltung ... 1545
2. Ertragsteuerneutrale Spaltung ... 1549
VI. Besonderheiten bei einer rückwirkenden Spaltung ... 1550
B. Auf- und Abspaltung von Körperschaften auf Personengesellschaften ... 1551
I. Überblick ... 1551
1. Anwendbare Vorschriften ... 1551
2. Regelungsgehalt des § 16 UmwStG ... 1552
3. Erfasst Fälle ... 1552
II. Entsprechende Anwendung des § 15 Abs. 1 und 2 UmwStG ... 1552
III. Rechtsfolgen ... 1553
1. Entsprechende Anwendung der §§ 3 bis 8 UmwStG ... 1553
2. Entsprechende Anwendung des § 15 Abs. 3 UmwStG ... 1554
3. Sonstige Rechtsfolgen ... 1554
IV. Besonderheiten bei einer rückwirkenden Spaltung ... 1554
C. Auf- und Abspaltung von Personengesellschaften auf Körperschaften ... 1554
I. Einordnung der konkreten Abspaltung für Besteuerungszwecke ... 1554
II. Keine explizite Regelung der up-stream Aufspaltung oder Abspaltung ... 1554
III. Anwendung von § 20 UmwStG bei der Sidestream-Aufspaltung oder Abspaltung ... 1555
D. Auf- und Abspaltung von Personengesellschaften auf Personengesellschaften ... 1556
I. Einordnung der konkreten Abspaltung für Besteuerungszwecke ... 1556
II. Keine explizite Regelung der up-stream Aufspaltung oder Abspaltung ... 1556
III. Anwendung von § 24 UmwStG bei der side-stream Aufspaltung oder -abspaltung ... 1556
E. Ausgliederung ... 1558
I. Ausgliederung auf eine Kapitalgesellschaft ... 1558
II. Ausgliederung auf eine Personengesellschaft ... 1558

§ 50 Formwechsel ... 1559
I. Formwechsel einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft ... 1560
1. Grundlagen ... 1560
2. Anwendung der Grundsätze über die Verschmelzung von Körperschaften auf Personengesellschaften ... 1561
II. Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft ... 1563
1. Anwendbarkeit der Vorschriften zur Einbringung (§§ 20 ff. UmwStG) ... 1563
2. Zeitpunkt des Wirksamwerdens ... 1564
3. Wesentliche Betriebsgrundlagen im Sonderbetriebsvermögen ... 1564
4. Weitere Vorrausetzungen des § 20 UmwStG ... 1564
5. Sperrfristen ... 1564
III. Formwechsel einer Personengesellschaft in eine andere Rechtsform der Personengesellschaft ... 1564
IV. Formwechsel einer Kapitalgesellschaft in eine andere Rechtsform der Kapitalgesellschaften ... 1565

§ 51 Sonstige Umwandlungsmaßnahmen ... 1565
I. Vermögensübertragung ... 1565
1. Grundlagen ... 1565
2. Kreis der beteiligten Rechtsträger ... 1565
3. Steuerlicher Übertragungsstichtag ... 1566
4. Steuerliche Rückwirkung ... 1566

beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

II. Vollübertragung ... 1566
1. Anwendung der Grundsätze über die Verschmelzung von Körperschaften ... 1566
III. Teilübertragung ... 1569

§ 52 Grunderwerbsteuerliche Aspekte ... 1569
A. Einleitung ... 1571
B. Überblick ... 1571
I. Grunderwerbsteuer als Rechtsverkehrssteuer ... 1571
II. Grunderwerbsteuer bei Umwandlungen und Einbringungen ... 1572
1. Unterscheidung zwischen übertragenden Umwandlungen/Einbringungen und formwechselnden Umwandlungen ... 1572
2. Grunderwerbsteuerrechtliche Bemessungsgrundlage bei Umwandlungsvorgängen ... 1572
3. Grunderwerbsteuersätze ... 1573
4. Entstehung der Grunderwerbsteuer ... 1574
C. Übertragende Umwandlungen und Einbringungen ... 1574
I. Unmittelbare grunderwerbsteuerliche Auswirkungen ... 1575
1. Allgemeines ... 1575
2. Steuerschädliche Unterbrechung von grunderwerbsteuerlichen Behaltensfristen ... 1576
II. Mittelbare grunderwerbsteuerliche Auswirkungen ... 1576
1. Mittelbare Umwandlungs- und Einbringungsfolgen bei Änderungen im Gesellschafterbestand einer Personengesellschaft gemäß § 1 Abs. 2a GrEStG ... 1577
2. Mittelbare Umwandlungs- und Einbringungsfolgen bei Anteilsvereinigungen gemäß § 1 Abs. 3 GrEStG ... 1579
3. Mittelbare Umwandlungs- und Einbringungsfolgen bei wirtschaftlicher Anteilsvereinigung gemäß § 1 Abs. 3a GrEStG ... 1583
III. Allgemeine Gestaltungsüberlegungen zur Vermeidung oder Verringerung der Grunderwerbsteuerbelastung ... 1585
1. Umfang der übertragenen Grundstücke reduzieren ... 1585
2. Vorab-Übertragung unter Anwendung der Regelbemessungsgrundlage ... 1586
3. Vorab-Übertragung zur Vermeidung mehrfacher Grunderwerbsteuer ... 1586
D. Formwechselnde Umwandlungen ... 1587
I. Allgemeines ... 1587
II. Ebene der Gesellschaft ... 1587
III. Ebene der Gesellschafter ... 1587
1. Verhältniswahrender Formwechsel ... 1587
2. Nicht verhältniswahrender Formwechsel ... 1588
3. Auswirkungen eines Formwechsels auf §§ 5 und 6 GrEStG ... 1588
IV. Verfahrensrechtliches ... 1590
E. Steuervergünstigung bei Umstrukturierungen im Konzern nach § 6a GrEStG ... 1590
I. Überblick ... 1590
II. Voraussetzungen für die Steuervergünstigung nach § 6a GrEStG ... 1590
1. Begünstigungsfähige Rechtsvorgänge ... 1590
2. Beteiligte ... 1591
III. Rechtsfolgen ... 1598
1. Umfang der Befreiung ... 1598
2. Verhältnis zu §§ 5, 6 GrEStG ... 1599
3. Folgen der Verletzung der Nachbehaltensfrist ... 1600

§ 53 Umsatzsteuer in der Umwandlung ... 1600
I. Grundlagen ... 1600
II. Geschäftsveräußerung im Ganzen ... 1600
III. Rechtsfolgen beim fehlenden Vorliegen einer Geschäftsveräußerung im Ganzen ... 1601
1. Nicht steuerbarer Innenumsatz auf Grund Organschaft ... 1601
2. Leistungsaustausch mit Vorsteuerabzug ... 1602
IV. Praxisempfehlungen ... 1603

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

§ 54 Auswirkungen von Umwandlungen auf ertragsteuerliche Organschaftsverhältnisse ... 1603
A. Grundsätze der ertragsteuerlichen Organschaft ... 1604
I. Begründung einer ertragsteuerlichen Organschaft ... 1604
1. Finanzielle Eingliederung ... 1604
2. Persönliche Eignung des Organträgers ... 1605
3. Zugehörigkeit zu einer inländischen Betriebsstätte ... 1605
4. Abschluss und Durchführung eines Gewinnabführungsvertrags ... 1605
II. Rechtsfolgen der Begründung einer Organschaft ... 1607
III. Rechtsfolgen bei Nichterfüllen der Voraussetzungen ... 1607
B. Überblick über Problemkreise ... 1608
C. Umwandlung des Organträgers ... 1608
I. Umwandlung durch Verschmelzung ... 1608
1. Fortsetzung einer bestehenden Organschaft ... 1608
2. Besonderheiten bei Auf- und Abwärtsverschmelzung ... 1609
3. Behandlung organschaftlicher Ausgleichsposten ... 1610
II. Umwandlung durch Spaltung und Ausgliederung ... 1611
1. Spaltung ... 1611
2. Ausgliederung ... 1611
III. Umwandlung durch Formwechsel ... 1612
IV. Folgen der Fortführung einer bestehenden Organschaft ... 1613
V. Begründung einer Organschaft mit neu gegründeter Organgesellschaft ... 1613
D. Organträger als übernehmender Rechtsträger ... 1614
E. Umwandlung der Organgesellschaft ... 1614
I. Umwandlung durch Verschmelzung ... 1614
II. Umwandlung durch Spaltung und Ausgliederung ... 1615
III. Umwandlung durch Formwechsel ... 1615
IV. Behandlung eines Übertragungsgewinns bzw. -verlustes ... 1615
F. Organgesellschaft als übernehmender Rechtsträger ... 1616
I. Fortführung einer Organschaft ... 1616
II. Behandlung eines Übernahmegewinns bzw. -verlustes ... 1616

3. Kapitel. Arbeitsrecht

§ 55 Umwandlungen und Arbeitsrecht – eine Einführung ... 1617
I. Überblick über die arbeitsrechtlichen Aspekte der verschiedenen Umwandlungsarten ... 1617
II. Einschlägige Rechtsquellen ... 1618
1. Rechtsquellen für arbeitsrechtliche Vorgaben in Bezug auf Umwandlungen 1618
2. Verhältnis des UmwG zu anderen arbeitsrechtlichen Rechtsquellen ... 1620
3. Analoge Anwendung von umwandlungsrechtlichen Schutzvorschriften ... 1620

§ 56 Arbeitsrechtliche Vorgaben für die Vorbereitung und die Durchführung von Umwandlungen ... 1620
A. Überblick ... 1622
B. Arbeitsrechtliche Vorgaben des UmwG ... 1623
I. Arbeitnehmerschutz durch Transparenz ... 1623
1. Inhaltliche Vorgabe, Zuleitung und Eintragungsvoraussetzung ... 1623
2. Zielsetzung ... 1624
II. Arbeitsrechtliche Angaben in Umwandlungsverträgen ... 1626
1. Umfang der Angaben ... 1626
2. Angaben bei fehlendem Betriebsrat und bei arbeitnehmerlosen Gesellschaften ... 1633
3. Rechtsfolgen fehlender oder unvollständiger Angaben zu den Folgen der Umwandlung für die Arbeitnehmer und ihrer Vertretungen ... 1634
III. Zuleitung von Umwandlungsverträgen etc. an die zuständigen Betriebsräte .. 1637
1. Gegenstand der Zuleitung ... 1637
2. Adressaten der Zuleitung und des Zuleitungserfordernisses ... 1637
3. Form und Nachweis der Zuleitung ... 1639
4. Frist für die Zuleitung und Verzicht ... 1640

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

5. Änderungen des Vertrages nach Zuleitung ... 1641
6. Rechtsfolgen einer unterbliebenen oder nicht rechtzeitigen Zuleitung ... 1642
7. Besonderheiten der grenzüberschreitenden Verschmelzung ... 1643
IV. Rechtsschutzmöglichkeiten des Betriebsrats bei Verletzung umwandlungsrechtlicher Vorschriften ... 1644
V. Anwendbarkeit des UmwG auf andere Arbeitnehmervertretungsgremien ... 1645
C. Beteiligungsrechte nach dem BetrVG ... 1645
I. Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses ... 1645
1. Pflicht zur Unterrichtung über den Zusammenschluss oder die Spaltung von Unternehmen ... 1645
2. Art und Weise der Unterrichtung ... 1646
3. Rechtsfolgen einer Verletzung der Unterrichtungspflicht ... 1647
II. Das Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats bei Betriebsänderungen ... 1648
1. Überblick ... 1648
2. Begriff der Betriebsänderung ... 1649
3. Unterrichtung über die geplante Betriebsänderung ... 1652
4. Interessenausgleich und Sozialplan ... 1654
5. Pflicht zum Nachteilsausgleich gemäß § 113 BetrVG ... 1666
6. Rechtsschutzmöglichkeiten des Betriebsrats gegen Betriebsänderungen ... 1667
7. Tendenzbetriebe ... 1670
III. Sonstige Beteiligungsrechte des Betriebsrats in Zusammenhang mit Umwandlungen ... 1670
IV. Keine Beteiligungsrechte weiterer Arbeitnehmervertretungsgremien nach dem BetrVG ... 1671
D. Beteiligungsrechte anderer Mitbestimmungsgremien ... 1672
I. Sprecherausschuss ... 1672
II. Europäischer Betriebsrat ... 1673
III. Sonstige Gremien ... 1675

§ 57 Arbeitsrechtliche Folgen von Umwandlungen ... 1676
A. Umwandlung und Betriebsübergang ... 1679
I. Überblick ... 1679
II. Voraussetzungen des Betriebsübergangs und ihre Verwirklichung durch Umwandlungen ... 1681
1. Betrieb oder Betriebsteil ... 1681
2. Fortführung unter Wahrung der Betriebsidentität durch den Erwerber ... 1683
3. Übergang auf einen anderen Inhaber ... 1687
4. Rechtsgeschäftliche Grundlage für den Übergang ... 1690
III. Unterrichtung und Widerspruchsrecht bei Umwandlungen ... 1691
1. Überblick ... 1691
2. Pflicht zur Unterrichtung der Arbeitnehmer ... 1692
3. Widerspruchsrecht der Arbeitnehmer ... 1699
IV. Folgen des Betriebsübergangs für die Arbeitsbedingungen der betroffenen Arbeitnehmer ... 1705
1. Überblick ... 1705
2. Folgen für die Arbeitsverhältnisse auf individualvertraglicher Ebene ... 1706
3. Folgen für die Betriebsverfassung und kollektivrechtliche Regelungen ... 1718
4. Gesamtschuldnerische Nachhaftung gegenüber Arbeitnehmern ... 1725
B. Folgen des Formwechsels für die Arbeitsverhältnisse der betroffenen Arbeitnehmer ... 1727
C. Folgen für die unternehmerische Mitbestimmung ... 1728
I. Überblick ... 1728
II. Verschmelzungen und unternehmerische Mitbestimmung ... 1729
1. Auswirkungen von Verschmelzungen auf die unternehmerische Mitbestimmung bei dem übertragenden Rechtsträger ... 1729
2. Auswirkungen von Verschmelzungen auf die unternehmerische Mitbestimmung bei dem übernehmenden Rechtsträger ... 1731
III. Spaltungen und unternehmerische Mitbestimmung ... 1732
1. Auswirkungen von Spaltungen auf die unternehmerische Mitbestimmung bei dem übertragenden Rechtsträger ... 1732

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2. Auswirkungen von Spaltungen auf die unternehmerische Mitbestimmung bei dem übernehmenden Rechtsträger . . . 1735
IV. Formwechsel und unternehmerische Mitbestimmung . . . 1735
1. Überblick . . . 1735
2. Formwechsel von einer nicht mitbestimmungspflichtigen Rechtsform in eine mitbestimmungspflichtige Rechtsform . . . 1735
3. Formwechsel von einer mitbestimmungspflichtigen Rechtsform in eine nicht mitbestimmungspflichtige Rechtsform . . . 1736
4. Formwechsel von einer mitbestimmungspflichtigen Rechtsform in eine ebenfalls mitbestimmungspflichtige Rechtsform . . . 1736
V. Umwandlungen und Statusverfahren . . . 1737

4. Kapitel. Bilanzrecht

§ 58 Verschmelzung . . . 1739
A. Einführung . . . 1740
B. Bilanzierung beim übertragenden Rechtsträger . . . 1740
I. Allgemein . . . 1740
II. Die Schlussbilanz . . . 1740
1. Die Einreichung der „Schlussbilanz“ und ihrer Bestandteile . . . 1741
2. Aufstellung und Prüfung der Schlussbilanz . . . 1741
3. Inhalt der Schlussbilanz (Ansatz und Bewertung) . . . 1742
4. Inventur auf Stichtag der Schlussbilanz . . . 1744
5. Stichtag der Schlussbilanz . . . 1744
6. Besonderheit bei AG als übertragender Rechtsträger: Zwischenbilanz nach § 63 Abs. 1 Nr. 3 UmwG . . . 1746
III. Bilanzierungspflicht während schwebender Verschmelzung . . . 1746
1. Keine Bilanz auf Eintragung der Verschmelzung . . . 1746
2. Bilanzierung am regulären Abschlussstichtag . . . 1746
C. Bilanzierung beim übernehmenden Rechtsträger . . . 1749
I. Allgemein . . . 1749
II. Zeitpunkt der Erfassung . . . 1749
1. Jahresbilanz oder Eröffnungsbilanz . . . 1749
2. Ergebniszuordnung . . . 1750
III. Ansatz der übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden . . . 1750
1. Ansatz bei Bilanzierung mit Anschaffungskosten . . . 1751
2. Ansatz bei Buchwertverknüpfung . . . 1752
IV. Bewertung der übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden . . . 1753
1. Bewertung mit tatsächlichen Anschaffungskosten . . . 1753
2. Bewertung bei Buchwertverknüpfung . . . 1764
D. Bilanzierung bei Anteilsinhabern der beteiligten Rechtsträger . . . 1772
I. Folgen bei den Anteilsinhabern des übertragenden Rechtsträgers . . . 1772
1. Allgemeines . . . 1772
2. Verschmelzung unter Gewährung neuer Anteile . . . 1773
3. Verschmelzung unter Hingabe eigener Anteile . . . 1773
4. Verschmelzung ohne Gewährung neuer / Hingabe eigener Anteile . . . 1773
II. Folgen bei den Anteilsinhabern des übernehmenden Rechtsträgers . . . 1774
E. Besonderheiten bei grenzüberschreitender Verschmelzung . . . 1774
I. Hinaus-Verschmelzung . . . 1774
II. Herein-Verschmelzung . . . 1775

§ 59 Spaltung . . . 1776
A. Einführung . . . 1778
B. Aufspaltung . . . 1778
I. Bilanzierung beim übertragenden Rechtsträger . . . 1778
1. Die Schlussbilanz . . . 1779
2. Bilanzierungspflicht während schwebender Aufspaltung . . . 1780
3. Kapitalerhaltung beim übertragenden Rechtsträger . . . 1781

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

II. Bilanzierung beim übernehmenden Rechtsträger ... 1781
1. Allgemein ... 1781
2. Zeitpunkt der Erfassung ... 1782
3. Ansatz der übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden ... 1782
4. Bewertung der übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden ... 1783
III. Bilanzierung bei Anteilsinhabern der beteiligten Rechtsträger ... 1793
1. Folgen bei den Anteilsinhabern des übertragenden Rechtsträgers ... 1793
2. Folgen bei den Anteilsinhabern der übernehmenden Rechtsträger ... 1794
IV. Bilanzierung der gesamtschuldnerischen Haftung nach § 133 UmwG ... 1794
1. Allgemeines ... 1794
2. Bilanzielle Abbildung der Verpflichtungen ... 1795
3. Bilanzielle Abbildung einer etwaigen Sicherheitsleistung ... 1796
C. Abspaltung ... 1796
I. Bilanzierung beim übertragenden Rechtsträger ... 1796
1. Die Schlussbilanz ... 1796
2. Abbildung der Abspaltung im regulären Jahresabschluss ... 1797
3. Kapitalerhaltung beim übertragenden Rechtsträger ... 1798
II. Bilanzierung beim übernehmenden Rechtsträger ... 1801
1. Allgemeines ... 1801
2. Bewertung der übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden ... 1801
III. Bilanzierung bei Anteilsinhabern der beteiligten Rechtsträger ... 1815
1. Folgen bei den Anteilsinhabern des übertragenden Rechtsträgers ... 1815
2. Folgen bei den Anteilsinhabern des übernehmenden Rechtsträgers ... 1816
IV. Bilanzierung der gesamtschuldnerischen Haftung nach § 133 UmwG ... 1816
D. Ausgliederung ... 1816
I. Bilanzierung beim übertragenden Rechtsträger ... 1816
1. Die Schlussbilanz ... 1816
2. Abbildung der Ausgliederung im regulären Jahresabschluss ... 1817
3. Kapitalerhaltung beim übertragenden Rechtsträger ... 1818
II. Bilanzierung beim übernehmenden Rechtsträger ... 1819
1. Allgemeines ... 1819
2. Bewertung der übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden ... 1819
III. Bilanzierung bei Anteilsinhabern der beteiligten Rechtsträger ... 1823
1. Folgen bei den Anteilsinhabern des übertragenden Rechtsträgers ... 1823
2. Folgen bei den Anteilsinhabern des übernehmenden Rechtsträgers ... 1823
IV. Bilanzierung der gesamtschuldnerischen Haftung nach § 133 UmwG ... 1823
E. Besonderheiten bei grenzüberschreitender Spaltung ... 1823
I. Hinaus-Spaltung ... 1823
II. Herein-Spaltung ... 1824

§ 60 Formwechsel ... 1825
A. Einführung ... 1826
B. Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft ... 1826
I. Bilanzierung beim formwechselnden Rechtsträger ... 1826
1. Bilanzierung anlässlich des Formwechsels ... 1826
2. Bilanzierung nach Wirksamwerden des Formwechsels ... 1832
II. Bilanzierung bei Anteilsinhabern des formwechselnden Rechtsträgers ... 1834
C. Formwechsel einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft ... 1834
I. Bilanzierung beim formwechselnden Rechtsträger ... 1834
1. Bilanzierung anlässlich des Formwechsels ... 1834
2. Bilanzierung nach Wirksamwerden des Formwechsels ... 1837
II. Bilanzierung bei Anteilsinhabern des formwechselnden Rechtsträgers ... 1838
D. Formwechsel einer Kapitalgesellschaft in eine Kapitalgesellschaft anderer Rechtsform ... 1838
I. Bilanzierung beim formwechselnden Rechtsträger ... 1838
1. Bilanzierung anlässlich des Formwechsels ... 1838
2. Bilanzierung nach Wirksamwerden des Formwechsels ... 1841
II. Bilanzierung bei Anteilsinhabern des formwechselnden Rechtsträgers ... 1842

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

E. Besonderheiten beim grenzüberschreitenden Formwechsel 1842
I. Hinaus-Formwechsel 1842
II. Herein-Formwechsel 1843

§ 61 Sonstige Umwandlungsmaßnahmen 1843
A. Vermögensübertragung 1843
I. Vollübertragung 1844
1. Bilanzierung beim übertragenden Rechtsträger 1844
2. Bilanzierung beim übernehmenden Rechtsträger 1844
3. Bilanzierung bei Anteilsinhabern der beteiligten Rechtsträger 1845
4. Fallbeispiel 1845
II. Teilübertragung 1847
1. Bilanzierung beim übertragenden Rechtsträger 1847
2. Bilanzierung beim übernehmenden Rechtsträger 1848
3. Bilanzierung bei Anteilsinhabern der beteiligten Rechtsträger 1848
4. Fallbeispiel 1848
B. Anwachsung 1850
I. Bilanzierung beim übertragenden Rechtsträger 1850
II. Bilanzierung beim übernehmenden Rechtsträger 1851
III. Bilanzierung bei Anteilsinhabern der beteiligten Rechtsträger 1851
IV. Fallbeispiel 1852

5. Kapitel. Kartellrecht

§ 62 Fusionskontrollrechtliche Anmeldepflicht der Umwandlungsmaßnahme 1853
A. Einleitung: Bedeutung des Kartellrechts für Umwandlungsmaßnahmen 1854
B. Voraussetzungen der Anmeldepflicht (europäische und deutsche Fusionskontrolle) 1855
I. Begriff des Unternehmens 1856
1. Europäisches Kartellrecht 1856
2. Deutsches Kartellrecht 1859
II. Der Tatbestand des Zusammenschlusses 1859
1. Europäische Fusionskontrolle 1859
2. Deutsche Fusionskontrolle 1862
3. Verhältnis zu anderen Rechtsbegriffen 1867
III. Die einzelnen Formen der Umwandlung als Zusammenschlüsse 1869
1. Verschmelzung 1869
2. Spaltung: Aufspaltung 1870
3. Spaltung: Abspaltung 1871
4. Spaltung: Ausgliederung 1871
5. Formwechsel 1871
6. Vermögensübertragung 1872
7. Grenzüberschreitende Umwandlung 1872
IV. Die fusionskontrollrechtlichen Schwellenwerte 1872
1. Europäische Fusionskontrolle 1872
2. Deutsche Fusionskontrolle 1875
C. Der materiell-rechtliche Prüfungsmaßstab 1878
I. Europäische Fusionskontrolle 1879
II. Deutsche Fusionskontrolle 1879
D. Überblick über das Fusionskontrollverfahren 1880
I. Europäische Fusionskontrolle 1880
II. Deutsche Fusionskontrolle 1881
E. Das Vollzugsverbot 1882
F. Anmelde- und Genehmigungspflichten außerhalb der Fusionskontrolle 1883
I. Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung nach der Außenwirtschaftsverordnung 1883
II. Erwerb von Beteiligungen an Finanzdienstleistungsunternehmen 1885
III. Erwerb von Beteiligungen an Veranstaltern von Fernsehprogrammen 1887
G. Internationale Aspekte 1887
I. Umwandlungen außerhalb des Geltungsbereichs des UmwG 1887

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

II. Fusionskontrolle nach ausländischen Rechtsordnungen ... 1888
1. Auswirkungsprinzip ... 1888
2. Zusammenschlusstatbestand und Schwellenwerte ... 1889
3. Der materielle Prüfungsmaßstab ... 1891
4. Anmelde- und Genehmigungspflichten außerhalb der Fusionskontrolle ... 1891

§ 63 Kartellrechtliche Auswirkungen einer Umwandlungsmaßnahme ... 1891
A. Auswirkungen auf die Fusionskontrolle ... 1893
B. Auswirkungen auf das Kartell- und Missbrauchsverbot ... 1893
I. Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen ... 1894
II. Das Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung ... 1895
C. Auswirkungen auf die Haftung für Verstöße gegen das Kartellrecht ... 1896
I. Haftung für Bußgelder für Verstöße vor der Umwandlungsmaßnahme ... 1896
1. Anwendbares Recht ... 1896
2. Haftung nach europäischem Kartellrecht ... 1896
3. Haftung nach deutschem Kartellrecht ... 1897
II. Haftung für Bußgelder nach der Umwandlungsmaßnahme (und fortdauernde Verstöße) ... 1898
1. Haftung des Rechtsnachfolgers nach europäischem Kartellrecht ... 1898
2. Haftung des Rechtsnachfolgers nach deutschem Kartellrecht ... 1901
III. Zivilrechtliche Haftung ... 1903
1. Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch ... 1903
2. Schadenersatzanspruch ... 1903

6. Kapitel. Weitere Besonderheiten

§ 64 Bankaufsichtsrecht ... 1906
A. Einführung ... 1907
I. Beaufsichtigte Unternehmen ... 1908
II. Funktionen und Instrumente der Aufsicht ... 1908
III. Aufsicht in der Bankenunion ... 1909
1. Das Single Rulebook ... 1909
2. SSM, SRM und DGS ... 1910
IV. Aufsichtsrechtliche Anforderungen an Umwandlungen ... 1911
B. Anzeige- und Erlaubniserfordernisse ... 1912
I. Zuständiger Anzeigeadressat und zuständige Erlaubnisbehörde im SSM ... 1912
1. Anzeigeadressaten ... 1912
2. Zuständigkeit im SSM-Erlaubnisverfahren ... 1913
II. Anwendbares Verfahrensrecht für Anzeige- und Erlaubniserfordernisse ... 1913
III. Verschmelzung ... 1914
1. Verschmelzung durch Aufnahme ... 1914
2. Verschmelzung durch Neugründung ... 1921
IV. Spaltung ... 1922
1. Aufspaltung ... 1922
2. Abspaltung ... 1923
3. Ausgliederung ... 1926
V. Formwechsel ... 1926
1. Formwechsel von Personengesellschaften (§§ 214 ff. UmwG) ... 1926
2. Formwechsel von Kapitalgesellschaften (§§ 226 ff. UmwG) ... 1927
3. Formwechsel eingetragener Genossenschaften (§§ 258 ff. UmwG) ... 1927
4. Formwechsel von Anstalten des öffentlichen Rechts (§§ 301 ff. UmwG) ... 1928
VI. Vermögensübertragung ... 1928
VII. Grenzüberschreitende Umwandlungen ... 1929
1. Aufsichtszuständigkeiten der EZB ... 1929
2. Umwandlungen unter Beteiligung von Instituten aus EWR-Staaten ... 1929
3. Umwandlungen unter Beteiligung von Instituten aus Drittstaaten ... 1930
4. Exkurs: Auswirkungen des Brexit ... 1930
C. Umwandlungen in der Krise ... 1930
I. Besondere aufsichtsrechtliche Anforderungen und Befugnisse ... 1931
1. Befugnisse nach KWG ... 1931

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2. Anforderungen und Befugnisse nach SAG 1933
3. Befugnisse nach Art. 16 SSM-VO 1934
II. Umwandlungsähnliche Abwicklungsmaßnahmen 1934

§ 65 Versicherungsaufsichtsrecht 1935
I. Allgemeines 1935
II. Genehmigungsvorbehalt 1936
1. Zuständige Behörde 1937
2. Prüfungsumfang 1937
3. Rechtsmittel und Rechtsfolgen 1939

§ 66 Kapitalmarktrecht 1940
A. Kapitalmarktrechtliche Aspekte der Umwandlung 1941
I. Allgemeines 1941
II. Börsenzulassung der ausgegebenen Anteile 1942
1. Formwechsel 1942
2. Verschmelzung 1943
3. Spaltung 1943
III. Prospektpflicht und -haftung 1944
1. Prospektpflicht und Ausnahmen 1944
2. Anforderungen an einen Prospekt 1945
3. Prospekthaftung 1948
IV. Pflichtangebot nach WpÜG 1949
1. Anwendbarkeit des WpÜG auf umwandlungsrechtliche Vorgänge 1949
2. Verschmelzung und Spaltung 1950
3. Nichtberücksichtigung von Stimmrechten und Befreiung von einem Pflichtangebot 1952
4. Gegenleistung 1953
V. Kapitalmarktrechtliche Meldepflichten 1954
1. Veröffentlichungspflicht von Insiderinformationen 1954
2. Stimmrechtsmitteilungspflichten 1956
3. Pflicht zur Veröffentlichung der Gesamtzahl der Stimmrechte 1958
B. Übernahmerechtlicher Squeeze-out 1958
I. Überblick 1958
II. Beteiligte 1960
III. Verfahren 1960
1. Tatbestandsvoraussetzungen 1960
2. Verfahrensmodalitäten 1962
IV. Abfindung 1966
1. Überblick 1966
2. Angemessenheitsvermutung 1966
3. Unwiderlegbarkeit der Angemessenheitsvermutung 1968
4. Nichteingreifen der Angemessenheitsvermutung 1969
V. Rechtsschutz 1969
VI. Andienungsrecht 1970

§ 67 Immobilienrecht bei Umwandlungen 1972
I. Übergang von Grundstücken und Grundstücksrechten 1973
1. Rechtsübergang außerhalb des Grundbuchs 1973
2. Grundbuchberichtigung 1975
II. Mietverträge 1976
1. Umwandlung des Vermieters 1977
2. Umwandlung des Mieters 1979

§ 68 Umweltrecht 1981
A. Einführung 1985
B. Übergang der umweltrechtlichen Genehmigungen und der Haftung im Falle einer Umwandlung 1985
I. Grundlagen der Nachfolge in öffentlich-rechtliche Rechte und Pflichten 1986

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

II. Die umwandlungsbedingte vollständige Gesamtrechtsnachfolge in öffentlich-rechtliche Rechte und Pflichten (Verschmelzung) ... 1987
1. Nachfolge in Pflichten ... 1987
2. Nachfolge in Rechte, namentlich Genehmigungen ... 1995
3. Nachfolge in Rechte und Pflichten aus öffentlich-rechtlichen Verträgen ... 1997
III. Besonderheiten einzelner Umwandlungsvorgänge ... 1998
1. Spaltung ... 1998
2. Vermögensübertragung ... 2002
3. Formwechsel ... 2002
IV. Verfahrensrechtliche Stellung des Gesamtrechtsnachfolgers ... 2003
1. Umwandlung vor Einlegung eines Rechtsbehelfs ... 2003
2. Umwandlung nach Einlegung eines Rechtsbehelfs ... 2003
3. Umwandlung nach rechtskräftigem Urteil ... 2005
C. Die Anwendung umwandlungsrechtlicher Gläubigerschutzvorschriften auf öffentlich-rechtliche Pflichten ... 2005
I. Anspruch auf Sicherheitsleistung nach § 22 Abs. 1 UmwG ... 2005
II. Weitere Gläubigerschutzvorschriften ... 2006
1. Gläubigerschutz nach § 133 UmwG ... 2006
2. „Vergessene" Verbindlichkeiten ... 2008
3. Gläubigerschutz nach § 45 UmwG ... 2008
D. Umwandlungsthemen in einzelnen Teilgebieten des Umweltrechts ... 2009
I. Bodenschutz- und Altlastenrecht ... 2009
1. Die Haftung des Gesamtrechtsnachfolgers nach § 4 Abs. 3 S. 1 BBodSchG ... 2009
2. Die Durchgriffshaftung nach § 4 Abs. 3 S. 4 Alt. 1 BBodSchG ... 2014
3. Die Haftung des früheren Eigentümers nach § 4 Abs. 6 BBodSchG ... 2016
II. Immissionsschutzrecht ... 2017
1. Übergang der Genehmigung nach § 4 BImSchG ... 2017
2. Folgen der umwandlungsbedingten Teilung einer Anlage ... 2019
3. Folgen der umwandlungsbedingten Zusammenführung mehrerer Anlagen ... 2021
4. Übergang von Betreiberpflichten ... 2023
5. Übergang der Nachsorgepflichten aus § 5 Abs. 3 BImSchG ... 2023
III. Atom- und Strahlenschutzrecht ... 2024
1. Übertragung von Genehmigungen ... 2024
2. Übergang von strahlenschutzrechtlichen Pflichten ... 2026
3. Nachhaftung für Stilllegung, Rückbau und Entsorgung ... 2026
IV. Gewässerschutzrecht ... 2027
1. Erlaubnis und Bewilligung nach § 8 WHG ... 2027
2. Indirekteinleitergenehmigung nach § 58 WHG ... 2030
3. Haftung und Sanierungspflicht nach §§ 89, 90 WHG ... 2031
V. Kreislaufwirtschaftsrecht ... 2031
1. Zulassung von Abfallentsorgungsanlagen und Abfalldeponien nach § 35 KrWG ... 2031
2. Anzeige- und Genehmigungspflichten nach §§ 53, 54 KrWG ... 2033
3. Stilllegung einer Deponie nach § 40 KrWG ... 2034
4. Abstrakte Pflichten nach dem KrWG ... 2035
VI. Naturschutzrecht ... 2035
1. Abstrakte Pflichten ... 2035
2. Naturschutzrechtliche Genehmigung nach § 17 BNatSchG ... 2036
VII. Emissionshandelsrecht ... 2037
1. Emissionsgenehmigung nach § 4 Abs. 1 TEHG ... 2037
2. Berechtigungen ... 2038
VIII. Energierecht ... 2039
1. Genehmigung des Netzbetriebs nach § 4 EnWG ... 2039
2. Befreiung von der EEG-Umlage nach § 67 EEG ... 2039
IX. Bergrecht ... 2040
1. Bergbauberechtigungen ... 2040
2. Bergrechtliche Pflichten ... 2043

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

§ 69 Firmenrecht bei Umwandlungen 2043
I. Recht zur Firmenfortführung 2044
1. Überblick 2044
2. Voraussetzungen der Firmenfortführung 2044
3. Verhältnis zur Firmenfortführung nach § 22 HGB 2048
4. Besonderheiten bei der Partnerschaftsgesellschaft 2049
II. Haftung bei Firmenfortführung 2050
1. Haftung des Firmenfortführers nach § 25 HGB 2050
2. Haftung nach dem UmwG 2050

§ 70 Notar- und Kostenrecht 2050
I. Notarrecht 2051
1. Stellung des Notars 2051
2. Beurkundungserfordernis 2052
3. Beurkundungsverfahren 2056
4. Elektronischer Rechtsverkehr 2064
5. Anzeige- und Mitteilungspflichten 2065
6. Notarbescheinigungen 2067
7. Berichtigungen in öffentlichen Registern und Titeln 2068
II. Notarkosten 2069
1. Allgemeines 2069
2. Einzelne Umwandlungsmaßnahmen 2074
3. Nebentätigkeiten 2077
4. Verpflichtungen zu Umwandlungsmaßnahmen 2079
5. Rechtsmittel 2079
III. Gerichtskosten 2080
1. Registergebühren 2080
2. Grundbuchgebühren 2080
IV. Sonstige Kosten 2081

§ 71 Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht 2081
I. Delinquenz im Unternehmen und deren Sanktionierung 2082
II. Falschangaben bei der Umwandlung, §§ 313 bis 314a UmwG 2084
1. Einleitung 2084
2. Umwandlungsschwindel, § 313 UmwG 2085
3. Verletzung der Berichtspflicht, § 314 UmwG 2093
4. Abgabe einer falschen Versicherung, § 314a UmwG 2094
III. Verletzung der Geheimhaltungspflicht, § 315 UmwG 2095
IV. Verbandsgeldbußen 2098
1. Verbandsgeldbuße nach § 30 OWiG 2099
2. Geldbußen nach deutschem und europäischem Kartellrecht 2107

7. Kapitel. Investmentrechtliches Umwandlungsrecht

§ 72 Aufsichtsrecht 2113
A. Einführung 2113
I. Begriff und Arten von Investmentvermögen 2113
II. Umwandlungen von Investmentvermögen 2115
B. Umwandlungen von offenen Investmentvermögen 2115
I. Überblick 2115
II. Umwandlungen von offenen Publikumsinvestmentvermögen 2116
1. Umwandlungen von offenen Publikumssondervermögen 2116
2. Besonderheiten bei Umwandlungen unter Beteiligung von offenen Investmentaktiengesellschaften mit veränderlichem Kapital 2132
III. Umwandlungen von offenen Spezialinvestmentvermögen 2133
1. Umwandlungen von offenen Spezialsondervermögen 2133
2. Umwandlungen von offenen Spezialinvestmentaktiengesellschaften mit veränderlichem Kapital und offenen Investmentkommanditgesellschaften . . 2136
C. Umwandlungen von geschlossenen Investmentvermögen 2137

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

§ 73 Steuerrecht 2137
A. Einführung 2138
I. Überblick über das Besteuerungsregime des InvStG 2138
II. Steuerliche Regelungen zur Verschmelzung von Investmentvermögen 2139
B. Verschmelzung von Investmentfonds 2140
I. Verschmelzung von inländischen Investmentfonds (§ 14 InvStG) 2140
1. Voraussetzungen einer steuerneutralen Verschmelzung 2140
2. Auswirkungen auf den übertragenden Investmentfonds 2142
3. Auswirkungen auf den übernehmenden Investmentfonds 2143
4. Auswirkungen auf die Anleger 2144
II. Verschmelzung von ausländischen Investmentfonds (§ 17a InvStG) 2146
1. Anwendungsbereich des § 17a InvStG 2146
2. Voraussetzungen einer steuerneutralen Verschmelzung 2147
3. Rechtsfolgen der Verschmelzung 2148
C. Verschmelzung von Investitionsgesellschaften 2148
D. Ausblick auf die Auswirkungen der Neuregelung des InvStG 2018 2149

8. Kapitel. Öffentlich-rechtliches Umwandlungsrecht

§ 74 Rechtsquellen und generelle Leitlinien für Umwandlungen unter Beteiligung der öffentlichen Hand 2151
A. Ausgangspunkt: Gesetzgeberische Gestaltungsfreiheit 2153
I. Bedeutung des § 1 Abs. 2 UmwG 2153
II. Rechtstechnische Gestaltungsoptionen 2154
1. Umwandlung durch Gesetz? 2155
2. Umwandlung aufgrund Gesetzes 2155
B. Grenzen der Gestaltungsfreiheit 2156
I. Verfassungsrecht 2157
1. Vorbehalt des Gesetzes: Anforderungen an die gesetzliche Grundlage 2157
2. Gesetzgebungskompetenz 2159
3. Verbot der Mischverwaltung 2162
4. Demokratische Legitimation 2163
5. Gemeinwohlbindung / öffentlicher Auftrag 2165
6. Rechtssicherheit 2167
7. Eigentumsgarantie und Gläubigerschutz 2167
II. Europarecht 2171
1. Eigentumsordnung der Mitgliedstaaten 2171
2. Wettbewerbsregeln und Diskriminierungsverbot 2172
3. Spezielles Sekundärrecht für einzelne Umwandlungsvorgänge 2174
III. Einfachgesetzliches (Bundes-)Recht 2175
C. Überblick: Typologie öffentlich-rechtlicher Organisationsformen 2176
I. Körperschaft des öffentlichen Rechts 2176
II. Anstalt des öffentlichen Rechts 2177
III. Stiftung des öffentlichen Rechts 2178
IV. Regie- und Eigenbetrieb 2178

§ 75 Umwandlungsvorgänge durch oder zwischen öffentlich-rechtlichen Rechtsträgern . . . 2179
A. Grundlegende Motive für Umwandlungsvorgänge innerhalb der öffentlichen Hand 2180
B. Rechtlicher Rahmen für Umwandlungen innerhalb der öffentlichen Hand 2181
I. Ausgangspunkt: Gestaltungsfreiheit des Organisationsrechtssetzers 2181
II. Schranken der gesetzlichen Ausgestaltung öffentlich-rechtlicher Umwandlungsvorgänge 2181
C. Ausgewählte Umwandlungsvorgänge 2181
I. Umwandlung von Regie- und Eigenbetrieben in Kommunalunternehmen . . 2182
1. Ziele 2182
2. Umwandlungsvorgang 2183
II. Verschmelzung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts 2184
1. Überblick 2184
2. Zusammenlegung von Sparkassen 2184

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

3. Verschmelzung von juristischen Personen verschiedener Länder 2186
4. Verschmelzung einer juristischen Person des Bundesrechts auf eine solche des Landesrechts oder umgekehrt 2187
III. Umwandlungen mit (partieller) Gesamtrechtsnachfolge zwischen juristischen Personen des öffentlichen Rechts 2188
1. Ziele 2189
2. Umwandlungsvorgang 2191
3. Öffentlich-rechtliche Holdingmodelle 2192
4. „Trägerwechsel" 2192
D. Folgen für Beschäftigte 2193
I. Übergang der Arbeitsverhältnisse 2193
1. Keine Überleitung nach § 324 UmwG i. V. m. § 613a BGB 2193
2. Erforderlichkeit gesetzlicher Regelungen 2194
II. Weiterbeschäftigung von Beamten 2194

§ 76 Umwandlungsvorgänge von öffentlich-rechtlicher in privatrechtliche Rechtsform ... 2196
A. Motive für Privatisierungsvorhaben der öffentlichen Hand 2197
B. Privatisierungsformen 2198
I. Organisationsprivatisierung 2198
II. Aufgabenprivatisierung 2198
III. Funktionale Privatisierung 2199
C. Rechtliche Vorgaben des UmwG für Privatisierungen 2199
I. Ausgliederung, §§ 168–173 UmwG 2199
II. Formwechsel, §§ 301–304 UmwG 2200
III. Vermögensübertragung, §§ 174–189 UmwG 2201
D. Rechtliche Vorgaben für privatisierende Umwandlungen außerhalb des UmwG .. 2201
I. Verfassungsrecht 2202
1. Vorbehalt des Gesetzes 2202
2. Demokratische Legitimation 2203
3. Obligatorische Staatsaufgaben 2203
4. Beamtenrechtlicher Funktionsvorbehalt: Art. 33 Abs. 4 GG 2204
II. Europarecht 2205
E. Folgen von Privatisierungen für Beschäftigte 2205
I. Übergang der Arbeitsverhältnisse 2205
1. Überleitung nach § 324 UmwG i. V. m. § 613a BGB 2205
2. Übertragung kraft gesetzlicher Regelung 2207
II. Weiterbeschäftigung von Beamten 2208
1. Entlassung 2208
2. Sonderurlaub 2208
3. Dienstüberlassung 2209
4. Zuweisung 2209
F. Gestaltungsmöglichkeiten für privatisierende Umwandlungsvorgänge außerhalb des UmwG 2210
I. Formwechsel zu privatrechtlichen Rechtsformen 2211
II. Verschmelzung auf privatrechtliche Rechtsträger 2211
III. Spaltung auf privatrechtliche Zielrechtsträger 2212

§ 77 Umwandlungsvorgänge von privatrechtlicher in öffentlich-rechtliche Rechtsform ... 2212
A. Motive für Rekommunalisierung 2214
B. Rekommunalisierungsformen 2215
I. Organisationsformbezogene Rekommunalisierung 2215
II. Aufgabenbezogene Rekommunalisierung 2216
III. Institutionalisierte Public Private Partnership (PPP) 2216
C. Rechtlicher Rahmen für Rekommunalisierungen nach dem UmwG 2217
I. Vermögensübertragung, §§ 174–189 UmwG 2217
1. Beteiligungsfähige Rechtsträger 2217
2. Übertragungsgegenstand 2218
3. Gegenleistung 2218
II. Hintereinandergeschaltete Umwandlungsvorgänge 2219

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

D. Rechtliche Vorgaben außerhalb des UmwG 2219
I. Verfassungsrecht 2220
1. Selbstverwaltungsgarantie, Art. 28 Abs. 2 GG 2220
2. Demokratische Legitimation 2221
3. Haushaltsrechtliche Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit . . . 2221
4. Grundrechte 2221
II. Beihilferecht 2223
III. Kartellrecht 2224
1. Grundsatz: Keine Missbrauchskontrolle öffentlich-rechtlicher Gebühren und Beiträge 2224
2. Durchbrechungen dieses Grundsatzes 2225
IV. Kommunalwirtschaftsrecht 2226
E. Folgen von Rekommunalisierungen für Beschäftigte 2227
I. Übergang der Arbeitsverhältnisse 2227
1. Überleitung nach § 324 UmwG i. V. m. § 613a BGB 2227
2. Übertragung kraft gesetzlicher Regelung 2228
II. Weiterbeschäftigung von Beamten 2228
F. Wege zur Rekommunalisierung außerhalb des UmwG 2228
I. Gestaltungsmöglichkeiten für Umwandlungsvorgänge außerhalb des UmwG . 2229
1. Formwechsel aufgrund allgemeiner landesrechtlicher Vorschriften 2229
2. Umwandlungen aufgrund spezieller landesrechtlicher Vorschriften 2230
II. Gestaltungsmöglichkeiten ohne Notwendigkeit einer Umwandlung 2231

Sachverzeichnis 2233

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG